

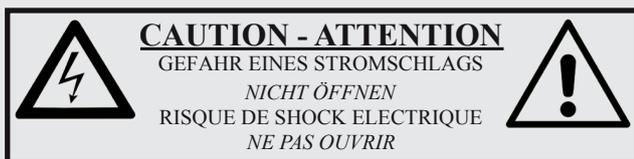
nord organ 3

BENUTZERHANDBUCH

Nord Organ 3
Deutsch

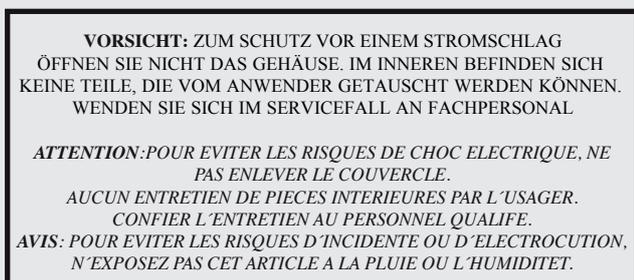
OS-Version: v1.0x

Ausgabe: C



Das Symbol mit gleichzeitigem Dreieck und Blitz weist auf nicht-isolierte Spannungen innerhalb des Produktgehäuses hin, die aufgrund ihrer Stärke das Risiko eines Stromschlags für den Anwender darstellen.

Le symbole éclair avec le point de flèche à l'intérieur d'un triangle équilatéral est utilisé pour alerter l'utilisateur de la présence à l'intérieur du coffret de "voltage dangereux" non isolé d'ampleur suffisante pour constituer un risque d'électrocution.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck weist auf wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen (Service) in der im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Dokumentation hin.

Le point d'exclamation à l'intérieur d'un triangle équilatéral est employé pour alerter l'utilisateur de la présence d'instructions importantes pour le fonctionnement et l'entretien (service) dans le livret d'instructions accompagnant l'appareil.

Anweisungen bezüglich des Risikos von Feuer, Stromschlag oder körperlichen Schäden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

Warnung - Beim Einsatz von elektrischen Geräten sind folgende Maßnahmen grundsätzlich zu beachten:

- 1) Lesen Sie diese Anleitung.
- 2) Bewahren Sie diese Anleitung auf.
- 3) Beachten Sie alle Warnungen.
- 4) Folgen Sie allen Anweisungen.
- 5) Betreiben Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 6) Verwenden Sie zum Reinigen ein trockenes Tuch.
- 7) Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass keine Lüfteröffnungen blockiert werden.
- 8) Das Gerät sollte nicht in der Nähe von starken Wärmequellen wie Radiatoren, Wärmespeichern oder anderen Geräten betrieben werden, die Wärme abgeben.
- 9) Das Gerät sollte ausschließlich an einem geerdeten Stromnetz betrieben werden, das den Spezifikationen entspricht, die in diesem Handbuch beschrieben und auf dem Gerät vermerkt sind.
- 10) Schützen Sie das Netzkabel vor mechanischer Belastung: Das Netzkabel darf im speziellen an den Anschlussbuchsen und an dem Netzanschluss nicht geknickt werden.
- 11) Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Erweiterungen/Zubehörteile.
- 12) Zum Betrieb auf einem Rollwagen, Stativ, Ständer oder Tisch verwenden Sie das vom Hersteller empfohlene Zubehör. Beim Betrieb auf einem Rollwagen achten Sie darauf, dass diese Kombination nicht kippt und Dritte verletzt.
- 13) Entfernen Sie während einem Gewitter oder bei längerer Lagerung das Netzkabel.
- 14) Das Gerät muss von autorisiertem Personal gewartet werden. Der Servicefall tritt ein, wenn das Netzkabel beschädigt wurde, Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gefallen/gelaufen sind, das Gerät Regen ausgesetzt war, nicht ordnungsgemäß arbeitet oder sich Betrieb auffällig verhält, wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.



Zusätzliche Sicherheitshinweise

Auf dem Gerät dürfen keine offenen Flammen wie Kerzen abgestellt werden;

Verwenden Sie dieses Gerät nicht unter tropischen Bedingungen.

WARNUNG: Zum Schutz vor Brand oder Kurzschluss darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Das Gerät darf weder Tropf- noch Spritzwasser ausgesetzt werden, Auf dem Gerät dürfen keine Flüssigkeitsbehälter wie Vasen etc. abgestellt werden.

Der Netzstecker dient als Geräteabschluss und muss zu jederzeit frei zugänglich sein.

Il convient de ne pas placer sur l'appareil de sources de flammes nues, telles que des bougies allumées;

L'appareil n'est pas destiné à être utilisé sous un climat tropical.

L'appareil ne doit pas être exposé à des égouttements d'eau ou des éclaboussures et de plus qu'aucun objet rempli de liquide tel que des vases ne doit être placé sur l'appareil.

Lorsque la prise du réseau d'alimentation est utilisée comme dispositif de déconnexion, ce dispositif doit demeurer aisément accessible.

Warenzeichen: Das Nord-Logo ist ein Warenzeichen von Clavia DMI AB. Alle weiteren in diesem Handbuch benutzten Warenzeichen sind Eigentum ihres jeweiligen Besitzers.

Spezifikationen und Design können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Copyright © Clavia DMI AB



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf!

Um das Beste aus Ihrem neuen Instrument herauszuholen, nehmen Sie sich bitte eine Minute Zeit, um sich über unsere kostenlosen Sounds und Downloads zu informieren, die Sie alle auf nordkeyboards.com finden



OS-Aktualisierungen

Die neuesten Versionen des Betriebssystems für Ihr Produkt finden Sie immer auf nordkeyboards.com



Nord Sound Libraries

Mit dem Kauf eines Nord-Produkts erhalten Sie kostenlosen Zugang zu einer großen Auswahl an hochwertigen Sounds und Samples. Die Nord Sound Library besteht aus der Nord Piano Library und der Nord Sample Library sowie aus Sammlungen und exklusiven Signature-Sound Bänken, die von renommierten Nord Künstlern aus aller Welt erstellt wurden.



Nord Sound Manager

Zum Sichern, Übertragen und Organisieren neuer Sounds aus unseren Sound Libraries auf Ihrem Nord müssen Sie den Nord Sound Manager herunterladen.



Nord Sample Editor

Mit dem Nord Sample Editor können Sie ganz einfach Audiodateien aufnehmen per Drag & Drop bewegen. Profitieren Sie vom automatischen Mapping mit Tonhöhenenerkennung, dem einfachem Looping und der sofortigen Übertragung auf Ihren Nord.

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	6	Soft B3.....	16
	Vielen Dank!	6	Pipe Organ.....	16
	Nord Online	6	Pipe Vibrato/Chorus	16
	Über das Handbuch	6	Bass-Modelle	16
	Lesen des Handbuchs im PDF-Format.....	6	B3.....	17
	OS-Upgrades	6	B3 Alternate.....	17
	Wiederherstellen der Werkspresets.....	6	VX.....	17
	Haftungsausschluss	6	Farf (Alternate-Einstellung)	17
2	ÜBERBLICK	7	Trk.....	17
	Oberfläche der Nord Organ 3.....	7	Trk Alternate (kein Pluck).....	17
	Master Level.....	7	Pipe (Pfeife)	17
	Programm-Modus (Prog Mode)	7	Soft (Alternate-Einstellung)	17
	Organ und Bass Model.....	7	User	17
	Rotary- und Amp-Sektion.....	7	Preset-Auswahl (Alternate)	17
	Programmbereich.....	7	Sustain	17
	Zusätzliche Effekte.....	8	Swell Pedal	17
	Upper, Bass Pedal und Lower Drawbars	8	5 ROTARY SPEAKER UND AMP SIM	18
	Drawbar Focus und Presets	8	Rotary Speaker	18
	Rotor Speed Control	8	Mic Positions	18
3	EINSTIEG	9	Bass Wide	18
	Verkabelung	9	Drive Type	18
	Bedienelemente	9	Drive und External Rotary Speakers.....	18
	Drawbars/Zugriegel	9	Rotor Speed.....	18
	Dreh- und Endlosregler.....	9	Stop Angle.....	19
	Tasten	9	Rotor Control.....	19
	Hold-Funktionen für Tasten.....	9	Optionen im Rotary-Speaker-Sound-Menü	19
	Die Taste Shift	9	Amp Sim	19
	Master Level.....	10	Drive Type	19
	Softbuttons	10	6 PROGRAMM	20
	Programme.....	10	Taste Shift/Exit	20
	Auswahl eines Programms	10	Program	20
	List View (Listenansicht).....	10	Was ist ein Programm?.....	20
	Prog Mode (Program Mode).....	10	Programm-Liste.....	20
	Das Programm „Nord B3“	10	Das Programm „Nord B3“	20
	Editierung eines Programms	11	Live-Programme	21
	Stellen Sie den Rotary Speaker ein.....	11	System- und Sound-Menüs	21
	Abschalten der Memory-Protect-Funktion.....	11	Store	21
	Auswahl eines Orgel-Modells.....	11	Speichern eines Programms.....	21
	Auswahl eines Bass-Modells	11	Benennen eines Programms (Store As..).....	21
	Aktivieren von Effekten	11	Transpose On/Set.....	21
	Speichern eines Programms	12	Bass Pedal und MIDI-LEDs.....	21
	Live Mode	12	7 EFFEKTE	22
4	ORGAN- UND BASS-MODELLE	13	Überblick.....	22
	Prog (Program) Mode.....	13	Effekt-Konfigurationen	22
	DB Sync.....	13	Modulation.....	22
	Zugriegel und LED-Darstellung	13	Upper Only	22
	Presets.....	13	Phas (Phaser)	22
	Editierung eines Presets	13	Trem (Tremolo)	22
	Über die Organ-Modelle	14	RM (Ring Modulation)	23
	Auswahl eines Orgel-Modells.....	14	Flanger	23
	B3 Init.....	14	Chorus	23
	Das B3-Modell.....	14	Equalizer	23
	B3 Drawbars/Zugriegel	14	Delay	23
	B3 Chorus/Vibrato	14	Upper Only	23
	B3 Percussion	15	Filter	23
	Percussion Triggering und Poly Mode.....	15	Tempo	23
	Percussion-Einstellungen	15	Analog.....	23
	B3 Click.....	15	Reverb	24
	Das Vx-Modell.....	15	Reverb-Typen	24
	Vx Drawbars/Zugriegel	15	Bright/Dark und Chorale.....	24
	Vibrato	15	Pre-Rotary.....	24
	Das Farf-Modell.....	16	8 MIDI	25
	Die Farf Register	16	MIDI-Funktionen	25
	Vibrato	16	MIDI-Kanäle.....	25
			Aufnahme einer Nord Organ 3 Performance auf einem MIDI-Sequencer oder	

einer DAW	25	Pedal-Anschlüsse	32
Spielen der Nord Organ 3 über einen externen MIDI-Controller.....	25	Sustain-Pedal.....	32
Spielen und Steuern anderer Geräte über die Nord Organ 3.....	25	Swell Pedal.....	32
MIDI-Befehle	25	Rotary Ctrl.....	32
Note On/Off.....	25		
Controller.....	25	II ANHANG: MIDI-CONTROLLER-LISTE.....	33
Program Change (Programm-Wechsel).....	26	III STICHWORTREGISTER.....	34
Local Control On/Off.....	26		
9 NORD SOUND MANAGER.....	27		
Über den Nord Sound Manager.....	27		
Systemvoraussetzungen	27		
10 MENÜS.....	28		
System-Menü.....	28		
Seite 1 - System Settings	28		
1 - Memory Protect.....	28		
2 - Start With „Nord B3“	28		
3 - Keyboard Trigger.....	28		
Seite 2 - Tuning	28		
1 - Global Transpose	28		
2 - Fine Tune.....	28		
Seite 3 - Output Routing.....	28		
1 - L+R Out	28		
2 - Ext Out.....	28		
3 - Aux Out.....	29		
Seite 4 - Sustain Pedal	29		
1 - Type	29		
Seite 5 - Swell Pedal.....	29		
1 - Type	29		
2 - Gain	29		
Seite 6 - Rotary Ctrl.....	29		
1 - Type	29		
2 - Pedal Mode.....	29		
Seite 7 - MIDI Channels.....	29		
1 - Local Control.....	29		
2 - Channel Upper	29		
3 - Channel Lower	29		
4 - Channel Bass	29		
Seite 8 - MIDI Settings.....	30		
1 - Transpose At	30		
2 - MIDI CC	30		
3 - MIDI PC.....	30		
Seite 9 - Settings Reset.....	30		
Seite 10 - System Info	30		
Sound-Menü.....	30		
Seite 1 - Organ Model	30		
1 - Keyboard Bounce	30		
2 - Tone-Wheel	30		
Seite 2 - Percussion	30		
1 - Normal Volume.....	30		
2 - Soft Volume.....	30		
3 - Slow Decay	30		
4 - Fast Decay	30		
Seite 3 - Rotary Speaker	30		
1 - Horn Acceleration.....	30		
2 - Horn Speed.....	30		
3 - Rotor Acceleration.....	30		
4 - Rotor Speed.....	30		
Seite 4 - Rotary Speaker (Forts.).....	30		
1 - Balance.....	30		
2 - Stop Angle	30		
Seite 5 - User Bass Preset.....	30		
I VERKABELUNG.....	31		
Audio-Anschlüsse	31		
Ext Rotary Speaker und High Level Out.....	31		
Kopfhörer	31		
Monitor In	31		
Left & Right Out.....	31		
Aux Out.....	31		
MIDI-Anschlüsse.....	31		
MIDI In.....	31		
MIDI Out.....	31		
Bass Pedal	31		
USB-Anschluss	32		

1 EINLEITUNG

VIELN DANK!

Vielen Dank, dass Sie sich für die Nord Organ 3 entschieden haben – die neueste Generation unserer Orgel-Serie, die durch umfangreiche Verbesserungen in punkto Klang, Design und Leistung überzeugt. Mit stark verbesserten Organ Engines, zusätzlichen Modulationseffekten und einer neuen, außergewöhnlichen Rotary-Speaker-Emulation bietet die Nord Organ 3 ein unübertroffenes Maß an Detailreichtum und Realismus.

MERKMALE

Die Nord Organ 3 bietet folgende Hauptmerkmale:

- Vintage-B3-Tonewheel-Orgelmodell.
- Vx und Farf Transistor-Orgelmodelle.
- Soft B3 Orgelmodell.
- Pfeifenorgel-Modell.
- 4 Sätze mit physischen Drawbars und 2 Bass-Pedal-Drawbars .
- Upper-B-, Lower-A- und Bass-Pedal-Drawbar-Sätze mit LED-Graphen.
- Rotary Speaker mit fünf wählbaren Mikrofonpositionen für das Treble-Horn und Mono/Stereo-Option für den Bassrotor.
- 3 unterschiedliche Antriebsarten für den Rotary Speaker.
- Modulationseffekte wie Phaser, Tremolo, Chorus, Ring Modulator und Flanger.
- Erweiterter Delay-Effekt mit Tap-Tempo-Funktion, Analog-Modus, Feedback-Filtern und der Möglichkeit, die Bearbeitung auf das obere Manual zu beschränken.
- 3-Band-EQ mit durchstimmbarem Mittenband.
- Umfassender Reverb-Effekt mit Federhall und der Möglichkeit, den Effekt vor oder hinter dem Rotary Speaker zu platzieren.
- Zwei Manuale mit 2 x 61 Wasserfalltasten, ausgestattet mit Dreifachsensorik für optimales Spielgefühl und Ansprechverhalten.
- Auxiliary Output für die separate Ausgabe eines cleanen Orgelsignals, der Bass-Pedale und mehr.
- High-Level-Ausgänge mit 6,3 mm Klinkenausgang sowie einer 11-poligen Leslie™-Standardbuchse für den direkten Anschluss an einem externen Leslie. Bei Anschluss über die 11-polige Buchse werden auch die Eingaben auf der Oberfläche für die Rotor-Geschwindigkeit übertragen.
- Eigener Bass-Pedal-MIDI-Anschluss zur Ansteuerung über ein beliebiges MIDI-fähiges Pedal-Keyboard.

NORD ONLINE

Auf der Webseite **nordkeyboards.com** finden Sie:

- » Informationen über die Nord Organ 3 und weitere Nord-Instrumente
- » Die aktuellsten Betriebssystemversionen als Download

» Nord Sound Manager Software

» Nord Newsletter: Informieren Sie sich über neue OS-Releases, neue Sounds und Software

» Nord-Live-Sessions und andere Videos

» Benutzerhandbücher zum Download

Folgen Sie Nord Keyboards auf Facebook, Instagram, X und YouTube. Kennzeichnen Sie Ihre Inhalte mit unserem offiziellem Hashtag #iseenord.

ÜBER DAS HANDBUCH

Dieses Handbuch ist als Referenzhandbuch konzipiert und bietet ausführliche Beschreibungen aller Funktionen des Instruments. Zudem finden Sie hier praktische Beispiele, die den Einsatz dieser Funktionen in einem musikalischen Kontext erläutern.

LESEN DES HANDBUCHS IM PDF-FORMAT

Dieses Handbuch ist als digitale PDF-Datei verfügbar. Es kann auf unserer Webseite im Bereich für die Nord Organ 3 heruntergeladen werden.

OS-UPGRADES

Auf unserer Webseite finden Sie stets die neueste Betriebssystemversion (OS) für die Nord Organ 3 als Download. Besuchen Sie unsere Webseite von Zeit zu Zeit oder melden Sie sich für den Nord-Newsletter an, um sicherzustellen, dass Sie immer die neueste Betriebssystemversion verwenden.

i *Anmerkung: Die ersten Geräte wurden mit einer OS-Version ausgeliefert, bei der einige wenige Funktionen auf der Oberfläche noch nicht verfügbar waren. Um sicherzustellen, dass Ihnen alle Funktionen zur Verfügung stehen, besuchen Sie www.nordkeyboards.com und laden Sie die neueste OS-Version für die Nord Organ 3 herunter.*

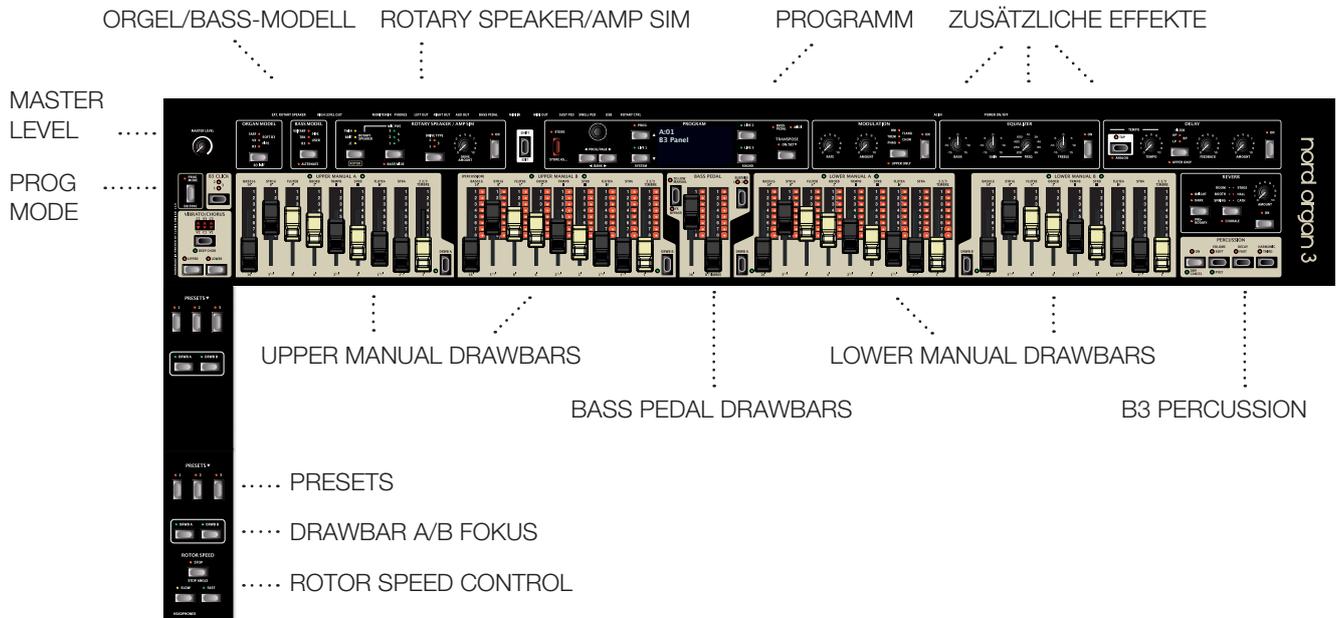
WIEDERHERSTELLEN DER WERKSPRESETS

Sofern das Instrument einmal in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden muss, steht eine komplette Backup-Datei des gesamten Instruments mit allen Werksklängen auf der Nord-Keyboards-Webseite zur Verfügung.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Alle in diesem Handbuch genannten Warenzeichen und Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber und in keiner Weise zu Clavia zugehörig oder mit Clavia verbunden. Die Warenzeichen und Firmennamen dienen lediglich der Beschreibung bestimmter mit der Nord Organ 3 erzeugter Klänge.

2 ÜBERBLICK



OBERFLÄCHE DER NORD ORGAN 3

Die Oberseite der Nord Organ 3 ist so gestaltet, dass alle Funktionen und Bedienelemente logisch in einzelnen Sektionen gruppiert sind, und zwar so weit wie möglich in Anlehnung an die originalen Referenzinstrumente. Schauen wir uns das kurz an:

MASTER LEVEL

Ganz links befindet sich der Regler Master Level zur Einstellung der Gesamtlautstärke für alle Ausgänge, einschließlich der High-Level- und Aux-Ausgänge.

PROGRAMM-MODUS (PROG MODE)

Dieser wichtige Regler bestimmt, ob die *physikalischen Positionen* der Drawbars für alle Drawbar-Sätze verwendet werden – das wird als *Panel-Modus* bezeichnet – oder ob die zentralen Drawbar-Sätze die mit einem Programm gespeicherten Einstellungen verwenden – das wird als *Program Mode* bezeichnet. Im Program Mode werden die Drawbar-Einstellungen durch das Aufleuchten einzelner LEDs am Endpunkt einer Drawbar-Einstellung angezeigt.

Eine Reihe anderer Panel-Funktionen wie B3 Percussion, Vibrato/Chorus und mehr sind ebenfalls in den Panel- bzw. Program-Modi enthalten. Lesen Sie mehr zu dieser Einstellung auf Seite 13.

ORGAN UND BASS MODEL

Die Nord Organ 3 verfügt über fünf verschiedene Orgel- und fünf Bass-Modelle, wobei letztere mit einer alternativen Option ausgestattet sind, die nützliche und kreative Variationen für jede Bass-Modell-Einstellung bietet. Die Orgel- und Bass-Modelle werden separat ausgewählt, so dass die Orgel- und Bass-Register wie bei den Originalinstrumenten aufeinander abgestimmt werden können, oder freie Kombinationen von Orgel- und Bass-Sounds möglich sind.

Die Orgel- und Bassmodelle werden ab Seite 14 näher beschrieben.

ROTARY- UND AMP-SEKTION

Hier werden die Leslie- und andere Verstärkersimulationen aktiviert. Rotary Speaker verfügt über zusätzliche Einstellungen für die Mikrofonposition und den Antriebstyp, die für eine große Bandbreite an Klang- und Charaktervariationen sorgen.

Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie auf Seite 18.

PROGRAMMBEREICH

Im zentralen Programmbereich suchen Sie Programme, speichern und laden sie. Hier befinden sich auch die System- und Sound-Menüs, die wichtige Einstellungen zu Bereichen wie der Pedal- und MIDI-Funktionalität, zu den Ausgangsrouting-Optionen, zum Sound und Charakter des Leslies und mehr enthalten.

Der Programmbereich wird ausführlich ab Seite 20 beschrieben.

ZUSÄTZLICHE EFFEKTE

Zusätzlich zu den Rotary- und Amp-Optionen steht eine Auswahl an weiteren Effekten zur Verfügung:

Das *Modulation*-Modul emuliert gängige Modulationseffekte wie Tremolo, Chorus und Phaser – die sich an legendären Effektpedalen und -geräten orientieren.

Der *Delay*-Effekt kann wahlweise zur Erzeugung einer subtilen Räumlichkeit über Slap-Back-Echos bis hin zu Endlos-Effekten genutzt werden. Mit drei verschiedenen Feedback-Filtern lässt sich der Klang der Delay-Rückkopplungen weiter anpassen.

Ein vielseitiger *Equalizer* mit einem durchstimmbaren Mittenband ermöglicht sowohl breite als auch sehr feine tonale Anpassungen.

Der *Reverb*-Effekt schließlich bietet eine breite Palette an kleinen und großen Raumsimulationen sowie den neuen Reverb-Typ *Spring*. Mit der Option Pre-Rotary ist es möglich, das Reverb vor dem Rotary Speaker zu platzieren, was einer üblichen Orgelkonfiguration entspricht. Bei jedem Reverb-Typ kann alternativ eine Bright- oder Dark-Einstellung sowie ein intensiver Chorale-Modus angewählt werden.

Weitere Informationen zu den Effekten finden Sie auf Seite 22.

UPPER, BASS PEDAL UND LOWER DRAWBARS

Die Nord Organ 3 verfügt über zwei Drawbar-Sätze für die oberen und unteren Manuale – Upper Manual A/B und Lower Manual A/B.

Upper Manual B und Lower Manual A sowie die beiden Bass-Pedal-Zugriegel sind mit LEDs ausgestattet, welche die Einstellungen anzeigen, wenn der Program Mode oder ein Preset aktiv ist.

Upper Manual A und Lower Manual B verwenden für ihre jeweiligen Einstellungen immer die physischen Positionen der Drawbars.

Lesen Sie mehr zur Drawbar-Funktionalität auf Seite 9.

DRAWBAR FOCUS UND PRESETS

Die Tasten Drwb A und B (Drawbar A und B) befinden sich an den Seiten der oberen und unteren Manuale und stehen mit jedem Drawbar-Set zur Verfügung. Diese ermöglichen ein schnelles und einfaches Umschalten zwischen den linken (A) und rechten (B) Drawbars für jedes Manual, unabhängig davon, ob der Panel- oder der Programmmodus aktiv ist.

Die drei Preset-Tasten für jedes Manual bieten schnellen Zugriff auf eine Reihe von benutzerdefinierten Einstellungen, die von allen Programmen gemeinsam genutzt werden. Das bedeutet, dass unabhängig vom aktuell gewählten Programm die verfügbaren Presets für das gewählte Orgelmodell gleich bleiben.

Lesen Sie mehr über die Drawbars, den Drawbar-Fokus und die Voreinstellungen auf Seite 13.

ROTOR SPEED CONTROL

Die Geschwindigkeit des Rotary Speakers wird mit den Rotor-Speed-Reglern im unteren Bedienfeld des Manuals geändert – an einer Position, an der normalerweise die Rotationsgeschwindigkeit des Originalinstruments geändert wird.

Weitere Methoden zur Änderung der Leslie-Geschwindigkeit sind die Verwendung eines angeschlossenen Schaltpedals oder des optionalen Half-Moon Switches.

Weitere Informationen zur Rotor-Speed-Steuerung finden Sie auf Seite 18.

3 EINSTIEG

In den nächsten Minuten möchten wir uns mit den wichtigsten Grundfunktionen der Nord Organ 3 beschäftigen und dabei verschiedene typische Aufgaben und Szenarien schrittweise beschreiben.

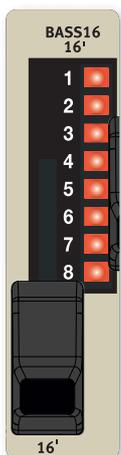
VERKABELUNG

- 1 Verbinden Sie das Netzkabel mit der Nord Organ 3 und einer Steckdose.
- 2 Wenn Sie die Nord Pedal Keys 25 verwenden, verbinden Sie das mitgelieferte MIDI-Kabel mit der Buchse **MIDI OUT** der Pedal Keys und dem Eingang **BASS PEDAL** der Nord Organ 3.
 - 📍 Die Nord Organ 3 gibt über die Buchse Bass Pedal Phantomspeisung für die Nord Pedal Keys 25 aus. Das bedeutet, dass Sie das externe Netzteil der Nord Pedal Keys 25 in dieser Kombination nicht angeschlossen werden muss.
- 3 Wenn Sie ein Swell-Pedal verwenden, schließen Sie dieses am Eingang **SWELL PEDAL** der Nord Organ 3 an.
 - 📌 Abhängig vom verwendeten Swell-Pedal-Typ müssen Sie evtl. die Swell-Pedal-Einstellungen im **SYSTEM-Menü** (Shift+Live 1) anpassen.
- 4 Um den Sound abzuhören, schließen Sie einen **KOPFHÖRER** an oder verbinden Sie die Nord Organ 3 über die Ausgänge **LEFT** und **RIGHT** mit einer Audioanlage.
- 5 Schalten Sie die Nord Organ 3 in jedem Fall vor Ihrem Abhörsystem ein. Und seien Sie mit dem Ausgangspegel vorsichtig!

Weitere Informationen zur allgemeinen Verkabelung Ihrer Nord Organ 3 erhalten Sie im Kapitel „Verkabelung“ auf Seite 31.

BEDIENELEMENTE

DRAWBARS/ZUGRIEGEL



Die Drawbars bestehen aus einem physischen Schieberegler und in den mittleren Drawbar-Abschnitten zudem aus einem LED-Graphen, der die aktuelle Einstellung eines Zugriegels optisch anzeigt. Wie bei einer herkömmlichen Orgel befindet sich die Nullstellung für den Zugriegel oben: Wenn Sie den Zugriegel herausziehen, wird sein Wert erhöht.

DREH- UND ENDLOSREGLER

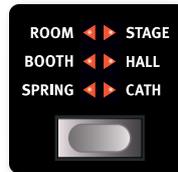


Der **Endlosregler PROGRAM** ist ein Drehregler ohne feste Start- und Endpositionen, der zum Navigieren in Programmen und in einem Menü zum Ändern von Parametereinstellungen dient.



In der Nord Organ 3 werden die meisten Einstellungen auf der Bedienoberfläche über Potentiometer-ähnliche **Regler** gesteuert. Nach dem Laden eines Programms entsprechen die Einstellungen dieser physikalischen Regler meist nicht den gespeicherten Werten. Sobald Sie den Regler jedoch bedienen, „springt“ der Parameterwert auf den eingestellten Wert.

📍 Um den aktuellen Wert eines Reglers zu überprüfen, drücken und halten Sie die **SHIFT**-Taste, während Sie den Regler bedienen.



TASTEN

Wahlschalter dienen zur Auswahl einer Einstellung aus einer Gruppe von verfügbaren Optionen. Die aktuelle Auswahl wird dabei mit Hilfe von runden bzw. dreieckigen LEDs angezeigt. Durch mehrmaliges Drücken einer Taste blättern Sie durch die verfügbaren Einstellungen.



Die Tasten **ON/OFF** dienen zum Aktivieren einer Funktion oder einer Funktionsgruppe (z. B. Effekte) und zeigen ihren On/Off-Status über zugehörige LEDs an.



HOLD-FUNKTIONEN FÜR TASTEN

Manche Tasten (wie beispielsweise Transpose) können **gedrückt gehalten** werden, um eine bestimmte Funktion auszulösen oder um zusätzliche Einstellungen vorzunehmen. Bei diesen Tasten wird die Beschriftung durch einen nach unten gerichteten Pfeil (▼) ergänzt.

DIE TASTE SHIFT

Viele Tasten auf der Oberfläche der Nord Organ 3 besitzen eine **zweite** Funktion, die unterhalb der Taste vermerkt ist. Um auf diese zusätzlichen Funktionen zuzugreifen, halten Sie **SHIFT** gedrückt und drücken dann die jeweilige Taste.



📍 Die Shift-Funktionen können auch aktiviert werden, indem Sie die zugehörige Taste kurz gedrückt halten.

Die Shift-Taste kann auch zum Verlassen eines Menüs (**EXIT**) oder zum Abbrechen des aktuellen Speichervorgangs genutzt werden.

MASTER LEVEL



Der Regler Master Level steuert die Gesamtlautstärke des Instruments. Im Gegensatz zu den meisten anderen Bedienelementen auf der Oberfläche wird der Wert *nicht* mit den einzelnen Programmen gespeichert, sondern entspricht immer dem Wert, auf den er physikalisch eingestellt ist.

SOFTBUTTONS

Bestimmte Menüeinstellungen oder Aktionen werden über so genannte „Softbuttons“ aufgerufen. Die Softbuttons sind im Display in Bezug zu den umgebenden Tasten positioniert und werden mit den Tasten **PROG** und **LIVE 1** bis **3** gesteuert.

PROGRAMME

Die *Program*-Sektion mit dem mittig positionierten OLED-Display befindet sich zentral auf der Bedienoberfläche. Ein Programm enthält die Einstellungen für alle Parameter auf der Bedienoberfläche und wird im Programmspeicher der Nord Organ 3 abgelegt, der Platz für 400 Programme bietet.



Die Programme sind in den 8 Bänken A bis H organisiert. Jedes Programm kann editiert und nach Bedarf ersetzt werden.

i *Einen vollständigen Satz aller Werksprogramme finden Sie auf nordkeyboards.com. So können Sie den Programmspeicher jederzeit wieder in den Auslieferungszustand versetzen.*

AUSWAHL EINES PROGRAMMS

Die Programme werden durch Drehen des **PROGRAM**-Endlosreglers oder durch Drücken der Tasten **PROG/PAGE** ◀ / ▶ ausgewählt, über die Sie schrittweise zwischen den Programmen navigieren.

i *Die Seiten-Funktionen der Tasten Prog/Page bezieht sich darauf, wie diese Tasten verwendet werden, wenn das System- oder Sound-Menü geöffnet ist, um zwischen den Menüseiten zu navigieren.*

Eine Programmbank in der Nord Organ 3 enthält 50 Programmspeicherplätze. Drücken Sie **BANK** ◀ / ▶ (Shift+Prog/Page), um zwischen verschiedenen Bänken zu wechseln.

LIST VIEW (LISTENANSICHT)

Die Programme können auch in einer praktischen Listenansicht angezeigt und durchsucht werden:



- ① Drücken Sie **SHIFT** und bedienen Sie den **PROGRAM**-Endlosregler, um alle Programme in der Listen-Ansicht einzublenden.
- ② Wählen Sie mit dem **PROGRAM**-Endlosregler ein beliebiges Programm aus. In der Listen-Ansicht haben Sie Zugriff auf alle 8 Programm-Bänke.
- ③ Drücken Sie erneut **SHIFT**, um die Listen-Ansicht zu verlassen (**EXIT**).

PROG MODE (PROGRAM MODE)



Die wichtige Taste **PROG MODE** bestimmt das Verhalten der mit LEDs ausgestatteten Zugriegel (Drawbars). Wenn Prog Mode leuchtet, ist der *Programm-Modus* aktiv und die mit LED ausgestatteten Zugriegel verwenden die Drawbar-Einstellungen, die zum aktuell geladenen Programm gehören. Die Einstellung für jeden Zugriegel wird in diesem Fall über eine *einzelne LED* angezeigt.

Wenn Prog Mode ausgeschaltet ist, ist der *Panel Mode* aktiv. In diesem Fall leuchten die Zugriegel-LEDs nicht und es werden die *physischen Positionen* aller Zugriegel verwendet.

Eine Reihe anderer Bedienfeldfunktionen sind ebenfalls exklusiv den Panel und Program Modes zugeordnet. Dazu gehören:

- **B3 CLICK**
- **VIBRATO/CHORUS**
- Die Einstellungen **TO LOW MANUAL** und **FX BYPASS** für die Bass-Pedale
- **SUSTAIN** für die Bass-Pedale
- **B3 PERCUSSION**

Die Prog-Mode-Einstellung wird für jedes Programm gespeichert, d.h. einige Programme können mit den für das jeweilige Programm vorgesehenen Zugriegel-Einstellungen geladen werden, während andere Programme die physischen Zugriegel-Positionen beibehalten.

💡 *Die Einstellung Panel Mode ist nützlich, wenn Sie mit einer „manuellen“ Orgel arbeiten möchten, die zwischen Programmwechseln erhalten bleibt: Dabei bleiben alle Zugriegel- und die anderen oben aufgeführten Einstellungen so erhalten, wie Sie sie zuletzt verlassen haben, während Sie ein anderes Programm mit anderen Einstellungen für den Rotary Speaker, die Effekte und alle anderen Programmparameter laden.*

DAS PROGRAMM „NORD B3“

Ab Werk ist die Nord Organ 3 so eingestellt, dass beim Einschalten das Programm „Nord B3“ geladen wird. Dieses Programm arbeitet in einigen wichtigen Punkten anders als andere Programme:

- Dieses Programm wird unabhängig von allen Änderungen immer mit den ausgewählten B3 Organ- und Bass-Modellen und im Panel Mode geladen (d. h. die physischen Positionen der Zugriegel werden verwendet), wobei Rotary Speaker auf die Standardwerte eingestellt ist.
- Ein Speichern auf diesem Programmplatz ist nicht möglich: Das Programm ist „schreibgeschützt“ und kann nicht überschrieben werden.

Dieses Programm ist als Ausgangspunkt für Instrumente gedacht, die von mehreren Musikern verwendet werden und bei denen die von einem früheren Benutzer vorgenommenen Änderungen nach dem Ausschalten des Instruments nicht erhalten bleiben sollen.

💡 *In diesem Fall startet das Instrument mit dem Programm, das beim letzten Ausschalten des Instruments aktiv war. Diese Einstellung nehmen Sie auf der ersten Seite im **SYSTEM**-Menü (Shift+Live 1) vor. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 28.*

EDITIERUNG EINES PROGRAMMS

Um ein Programm zu editieren und ein neues Programm auf dieser Basis zu erstellen, müssen Sie lediglich einen Regler bedienen oder eine Taste drücken:

- 1 Wählen Sie das Programm *A:01 B3 Panel* aus. Beachten Sie, dass dieses Programm im Gegensatz zu allen anderen Werksprogrammen mit deaktiviertem **PROG MODE** gespeichert wird: Das bedeutet, dass der *Panel Mode* aktiv ist.

STELLEN SIE DEN ROTARY SPEAKER EIN

- 2 Das gewählte Programm verwendet den Rotary Speaker, der verschiedene Optionen zur Feinabstimmung des Klangcharakters bietet. Experimentieren Sie mit der Taste **MIC POS**, indem Sie diese wiederholt drücken, und achten Sie dabei darauf, wie sich der Klangcharakter des rotierenden Horns bei den verschiedenen Einstellungen verändert.

💡 Neben den Rotary-Speaker-Einstellungen auf der Bedienoberfläche gibt es im Sound-Menü (Shift+Live 3) eine Reihe von globalen Einstellungen, um die Geschwindigkeit in den Modi *Slow* und *Fast*, die Beschleunigung, die Rotor/Horn-Balance und vieles mehr einzustellen.

- 3 Gehen Sie nun bei der Einstellung **DRIVE TYPE** genauso vor: Drehen Sie den Regler Drive Amount ein wenig auf und achten Sie darauf, wie sich der Overdrive-Charakter mit der Änderung des Drive Types ändert. Beachten Sie, dass der Overdrive in der Einstellung „0“ komplett ausgeschaltet ist.

ⓘ Im Display neben der Programm-Nummer wird ein „E“ angezeigt, sobald Sie einen Parameter über die Bedienoberfläche verändern. Das zeigt, dass das Programm editiert, aber bisher nicht gespeichert wurde. Wenn Sie ein anderes Programm anwählen, ohne das aktuelle Programm zuerst zu speichern, gehen Ihre Änderungen verloren und das Programm wird beim nächsten Mal mit den Originaleinstellungen geladen.

ABSCHALTEN DER MEMORY-PROTECT-FUNKTION

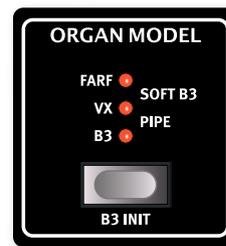
Ab Werk ist der Speicherschutz in der Nord Organ 3 aktiv, um ein versehentliches Überschreiben der Original-Programme zu verhindern. Im System-Menü lässt sich der Speicherschutz ausschalten:

- 1 Halten Sie **SHIFT** gedrückt und drücken Sie die Taste **SYSTEM** (Live 1) links neben dem Display.
- 2 Die Memory-Protect-Funktion ist die erste Einstellung im System-Menü. Sofern im Display eine andere Einstellung eingeblendet wird, navigieren Sie mit den Tasten **PROG/PAGE** ◀ / ▶ und ▲ / ▼ (Prog/Live 1) zur Einstellung „Memory Protect“.
- 3 Wählen Sie mit dem **PROGRAM**-Endlosregler die Einstellung *Off*.
- 4 Drücken Sie **EXIT** (die Shift-Taste), um das System-Menü zu verlassen.

ⓘ Wie die meisten Systemeinstellungen wird auch diese Einstellung dauerhaft gespeichert, bis Sie sie wieder ändern.

Weitere Informationen zu den Menüs und ihren Einstellungen finden Sie auf Seite 28.

AUSWAHL EINES ORGEL-MODELLS



- 1 Wählen Sie das Modell **B3**, falls es noch nicht angewählt ist, mit der Wahl taste **ORGAN MODEL**.
- 2 Nehmen Sie mit den Zugriegeln Anpassungen an den Orgel-Registern vor. Je nachdem, ob der *Program* oder *Panel Mode* aktiv ist, leuchten die Zugriegel in den zentralen Drawbar-Sektionen oder nicht.

- 3 Wählen Sie nun **VX**. Dieses Modell bietet ähnlich wie das B3-Modell ebenfalls durchgehende Zugriegel, verfügt aber über eine besondere Timbre-Einstellung: Der neunte Zugriegel sorgt für einen Übergang von einem „weichen“ zu einem höhenreichen, „reed“-typischen Timbre mit einer 50/50-Mischung der beiden Register in der Mittelstellung des Zugriegels. Der achte Zugriegel wird im Modell Vx nicht verwendet.

- 4 Wählen Sie nun das **FARF**-Modell. Bei diesem Orgelmodell arbeiten die Zugriegel wie die „Wippschalter“ im Originalinstrument als Schalter mit jeweils zwei Einstellungen.

- 5 Wählen Sie abschließend das Orgelmodell aus, das Sie nun verwenden möchten.

AUSWAHL EINES BASS-MODELLS



Unabhängig vom gewählten Orgelmodell kann das für die Bass-Pedal-Register verwendete Bass-Modell beliebig aus den verfügbaren Optionen **B3**, **TRK**, **VX/FARF**, **PIPE** und **USER** ausgewählt werden. Dies ermöglicht die Kombination des oberen und unteren Manuals eines bestimmten Orgel-Modells mit einem beliebigen anderen Bass-Modell.

Mit **ALTERNATE** (Shift+Bass Model) rufen Sie ein alternatives Bass-Modell für die aktuelle Position auf, außer Sie befinden sich in der Position **USER**: Hier rufen Sie mit Alternate eine Liste der verfügbaren Presets auf, die auch über das Sound-Menü verfügbar sind.

ⓘ Wenn der Prog Mode aktiv ist, wird die Auswahl des User-Bass-Modells als Teil des Programms gespeichert. Im Panel Mode bleibt die Benutzerauswahl für alle Programme erhalten, die auf den Panel Mode eingestellt sind.

AKTIVIEREN VON EFFEKTEN

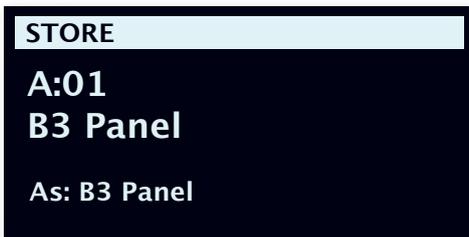
- 1 Aktivieren Sie das Reverb über die Schaltfläche **ON**, falls es noch nicht aktiviert wurde.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Reverb-Typ durch wiederholtes Drücken der Wahl taste.
- 3 Stellen Sie das Dry/Wet-Verhältnis mit dem Regler **AMOUNT** über der Taste **Reverb On** ein.
- 4 Wählen Sie die Reverb-Option **PRE-ROTARY** durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **SHIFT** und **BRIGHT/DARK**: Achten Sie auf den Klangunterschied, da das Reverb nun vor dem Rotary Speaker platziert und in diesen geroutet wird.

ⓘ Für den oben beschriebenen Effekt muss die Sektion *Rotary Speaker/Amp Sim* eingeschaltet und auf *Rotary Speaker* eingestellt sein.

- 5 Aktivieren Sie den Delay-Effekt durch Drücken der Taste **DELAY ON**.
- 6 Experimentieren Sie mit den Reglern **TEMPO**, **FEEDBACK** und **DRY/WET**, mit denen Sie den Charakter und die Intensität des Delay-Effekts bearbeiten können.

SPEICHERN EINES PROGRAMMS

- 1 Drücken Sie die rote Taste **STORE** einmal, um den Speichervorgang für das aktuelle Programm einzuleiten.
- i** *Um einen aktiven Speichervorgang abubrechen, drücken Sie einmalig Shift/Exit.*
- 2 Die **STORE**-LED beginnt zu blinken und eine Meldung im Display fragt nach dem Speicherplatz für das Programm.



- 3 Um das Original am Speicherort mit der editierten Version zu überschreiben, drücken Sie einfach erneut **STORE**. Andernfalls wählen Sie mit dem Endlosregler und/oder den Tasten **PROG/PAGE** einen anderen Speicherplatz aus.
- !** *Während Sie durch die Programmspeicherplätze blättern, wird jedes Programm wird auf der Klaviatur aktiviert. Das ermöglicht das Vorhören jedes Programms, ehe es durch den Speichervorgang ersetzt wird.*
- 4 Wenn Sie einen geeigneten Speicherplatz gefunden haben, drücken Sie erneut **STORE**, um den Speichervorgang zu bestätigen.

Weitere Informationen zur Store-Funktion finden Sie im Programm-Kapitel im Abschnitt zum *Benennen* von Programmen auf Seite 21.

LIVE MODE

Die drei Live-Programme unterscheiden sich von den anderen Programmen insofern, dass alle Änderungen an diesen Programmen sofort und ohne Einsatz der Store-Funktion gespeichert werden.

- 1 Drücken Sie die Taste **LIVE 1, 2** oder **3**.
- 2 Editieren Sie eines der Programme, indem Sie beispielsweise eine der Effekt-Einheiten aktivieren.
- 3 Wählen Sie dann ein anderes Live-Programm und wechseln Sie anschließend wieder zu dem bearbeiteten Programm zurück. Beachten Sie, dass die zuvor vorgenommene Änderung automatisch gespeichert wird.
- 4 Drücken Sie die Taste Prog, um zu den Programmbänken zurückzukehren.

Wenn ein Live-Programm aktiv ist und Sie Ihre Einstellungen permanent in ein *Programm* schreiben möchten, können Sie dafür die oben beschriebenen Store-Funktionen nutzen. Andererseits können Sie Programme auch *in* jedem beliebigen Live-Speicherplatz ablegen, indem Sie im Schritt „Store Program To“ eine der drei Live-Tasten drücken.

4 ORGAN- UND BASS-MODELLE

PROG (PROGRAM) MODE



Dieser wichtige Regler bestimmt, ob die physischen Positionen der Zugriegel für alle Zugriegel-Sätze verwendet werden („Panel Mode“) oder ob die zentralen, mit LEDs ausgestatteten Zugriegel leuchten: In diesem Fall werden die im aktuellen Programm gespeicherten Zugriegel-Einstellungen verwendet („Program Mode“).

Eine Reihe anderer Bedienfeldfunktionen arbeiten in den Panel und Program Modes ebenfalls unterschiedlich:

- **VIBRATO/CHORUS**, einschließlich der Zuordnungen Lower und Upper
- **B3 CLICK**
- Bass-Pedal **TO LOW MANUAL** (To Lower Manual)
- Bass Pedal **FX BYPASS**
- Bass Pedal **SUSTAIN**
- B3 **PERCUSSION**
- Auswahl des **USER**-Bass-Modells

DB SYNC

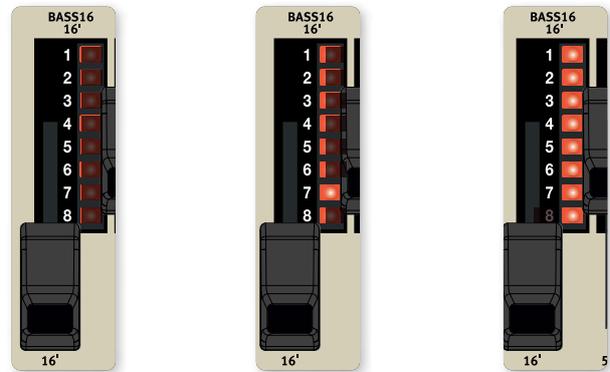
Drücken Sie **DB SYNC** (Shift+Prog Mode), um die Einstellungen im Program Mode mit den physikalischen Positionen der Zugriegel zu synchronisieren.

Wenn sich das Programm im *Program Mode* befindet, werden durch die Synchronisierung *nur* die Positionen der Zugriegel abgeglichen.

Im *Panel Mode* synchronisiert DB Sync auch die Einstellungen für Vibrato/Chorus, Percussion und andere Parameter, die im Abschnitt Prog Mode oben aufgeführt sind. Drücken Sie den Softbutton **Yes**, der im Display erscheint, wenn Sie DB Sync drücken, um die Synchronisation auszuführen.

ZUGRIEGEL UND LED-DARSTELLUNG

Die Zugriegel für **UPPER MANUAL B**, **LOWER MANUAL A** und für das **BASS PEDAL** sind mit LED-Graphen ausgestattet. Im Program Mode leuchtet nur die letzte LED des LED-Graphen, um die aktuelle Einstellung anzuzeigen. Wenn eine Voreinstellung aktiv ist, wird der gesamte LED-Zugriegel verwendet. Wenn Prog Mode auf Panel eingestellt ist, werden keine LEDs für die Zugriegel verwendet.

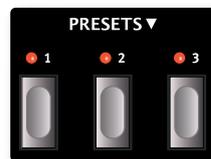


Zugriegel im **Panel Mode** Zugriegel im **Program Mode** Zugriegel mit aktiviertem **Preset**

Die Einstellungen für **UPPER MANUAL A** und **LOWER MANUAL B** entsprechen immer der physikalischen Position der Zugriegel, unabhängig vom Prog Mode oder der Preset-Auswahl.

Wenn ein mit LEDs ausgestatteter Zugriegelsatz nicht im Fokus ist, werden seine LEDs gedimmt.

PRESETS



Die drei Voreinstellungen für jedes Manual arbeiten *global*: Das bedeutet, dass Sie von jedem Programm auf *dieselbe Preset-Auswahl* zugreifen können.

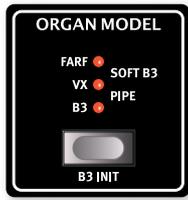
Außerdem werden die Presets in jedem Orgelmodell gespeichert, so dass für jede der Optionen B3, Vx, Farf, Soft B3 und Pipe ein eigener Preset-Satz zur Verfügung steht.

i Da die Presets global zur Verfügung stehen und sich Änderungen evtl. auf mehrere Programme auswirken, empfiehlt es sich, den Program Mode (ohne angewähltes Preset) für Programme zu verwenden, die nach dem Laden in jedem Fall gleich klingen sollen.

EDITIERUNG EINES PRESETS

Um ein Preset zu bearbeiten, halten Sie seine Taste gedrückt, wie durch den Pfeil (▼) dargestellt, und stellen Sie die Zugriegel nach Bedarf ein. Das Preset wird automatisch gespeichert, ohne dass Sie einen manuellen Store-Vorgang durchführen müssen.

ÜBER DIE ORGAN-MODELLE



Die Nord Organ 3 bietet fünf Orgelmodelle, die alle digital emuliert wurden: eine **B3**-Tonewheel-Orgel, zwei Transistor-Orgeln (**VX** und **FARF**), die **SOFT B3** und das **PIPE**-Modell.

i Der Rotary Speaker wird in einem eigenen Kapitel erläutert, siehe Seite 18.

AUSWAHL EINES ORGEL-MODELLS

Wählen Sie das gewünschte Orgelmodell mit der Auswahltaste **ORGAN MODEL** aus. Das Bass-Modell wird unabhängig ausgewählt und kann entweder auf ein Modell eingestellt werden, das der verwendeten Orgel entspricht, oder auf ein beliebiges anderes verfügbares Modell. Weitere Informationen zu den Bass-Model-Optionen finden Sie auf Seite 16.

B3 INIT

Mit dem Befehl **B3 INIT** (Shift+Organ Model) können Sie sehr schnell ein Programm mit den Standardeinstellungen für das B3-Orgel- und das Bass-Modell erstellen, wobei der Rotary Speaker auf seine Voreinstellungen gesetzt wird und keine weiteren Effekte aktiv sind.

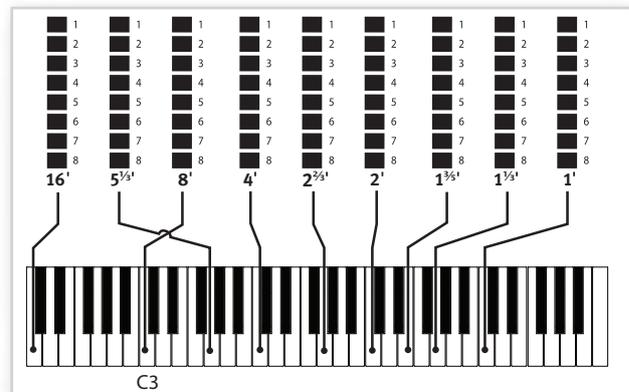
DAS B3-MODELL

Das **B3**-Modell basiert auf der klassischen elektromechanischen Tonewheel-Orgel. Diese Simulation nutzt innovative und fortschrittliche Methoden, um selbst kleinste Nuancen im Original-Sound einzufangen. Hier einige Beispiele:

- Eine extrem genaue Abbildung der originalen Chorus- und Vibrato-Scanner.
- Modellierung von einzelnen Wackelkontakten für jeden Oberton.
- Modellierung der einzigartigen Frequenzcharakteristik des internen Vorverstärkers, der den „Grundklang“ des Sounds formt.
- Simulation des „Energy-Robbing“-Effekts (Leistungsverlust) an den Tonewheels, der für den typischen Kompressionseffekt sorgt.
- Authentische Stimmung der Tonewheels im Abgleich zum originalen Design.
- Extrem schnelle Tastaturansprache.
- Volle Polyphonie.

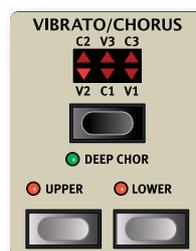
B3 DRAWBARS/ZUGRIEGEL

Die harmonischen Intervalle zwischen den Tonewheels sind *unterhalb* der Drawbars aufgedruckt. Jeder Zugriegel repräsentiert einen Teilton mit einem festen harmonischen Intervall in Bezug auf die gespielte Note. In der Abbildung unten ist das Tonintervall zwischen den neun Drawbars dargestellt, wenn die Taste C3 gespielt wird. Beachten Sie, dass der Zugriegel 5 1/2' in Wirklichkeit eine Quinte *über* dem Grundton (8') liegt: Häufig empfindet man es allerdings so, als würde er unter dem Grundton liegen.



i Denken Sie daran, dass Sie über das Sound-Menü Zugriff auf die drei Tonewheel-Modi haben. Damit kann das B3-Modell entweder wie ein blitzsauberes Neugerät oder wie ein abgerocktes altes Arbeitspferd klingen.

B3 CHORUS/VIBRATO



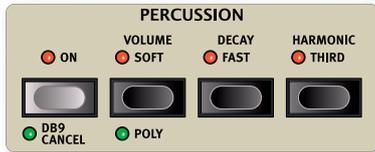
Die originalen Chorus- und Vibrato-Scanner von Tonewheel-Orgeln bestehen aus einem Delay-Line-Abgriff und einem rotierenden Scanner. Der Vibrato-Effekt wird durch eine Verschiebung der Signalphase erzeugt. Über den Chorus wird dem Signal zudem ein phasenmoduliertes Signal zugemischt.

Es stehen jeweils drei Chorus- (**C1 – C3**) und Vibrato-Typen (**V1 – V3**) zur Verfügung. Mit der Auswahltaste können Sie nun einen dieser Typen auswählen. Der Effekt kann für beide Manuale separat mit den Tasten **UPPER** und **LOWER** On/Off aktiviert/deaktiviert werden.

Die Einstellung **DEEP CHOR** (Deep Chorus, Shift+Vibrato/Chorus) hebt die Modulationsstärke des Chorus-Effekts an. Die Einstellungen „Non-Deep“ und „Deep Chorus“ entsprechen den frühen und späten Epochen des Originale.

I Die Taste **Lower On/Off** steuert auch das **Vibrato/Chorus** für die **B3-Bass-Pedal-Register**.

B3 PERCUSSION



Der **PERCUSSION**-Effekt verleiht dem Sound über einen einzelnen Hüllkurven-Generator, der wahlweise die zweiten oder dritten harmonischen Obertöne steuert, zusätzliches Attack.

Der Percussion-Effekt ist verfügbar, wenn das **UPPER MANUAL B** (Percussion) im Fokus ist.

PERCUSSION TRIGGERING UND POLY MODE

Wenn eine Taste gedrückt wird, „öffnet“ die Hüllkurve den Klang für einen kurzen Augenblick zu Beginn des Klangs. Wenn der polyphone Modus nicht aktiv ist, handelt es sich bei der Percussion um einen einmalig getriggerten Effekt ohne Legato, d. h. die Percussion ist nur vorhanden, wenn Sie die Tasten anschlagen und keine andere Note erklingt. In anderen Worten: Wenn Sie eine Note oder einen Akkord spielen und dann weitere Noten hinzufügen, ohne die vorher gedrückten Tasten loszulassen, werden die neuen Noten ohne Percussion-Effekt wiedergegeben.

I Die Einstellung **POLY** (Shift+Volume Soft) ermöglicht eine polyphone Nutzung des Percussion-Effekts.

PERCUSSION-EINSTELLUNGEN

Mit der Taste **VOLUME SOFT** schalten Sie zwischen den Percussion-Lautstärke-Einstellungen Normal und Soft um. Mit der Taste **DECAY FAST** schalten Sie die Decay-Zeit zwischen Slow und Fast um.

Mit der Taste **HARMONIC THIRD** wählen Sie den zweiten oder dritten Oberton als Quelle für den Percussion-Effekt an. Die Decay-Zeit für den Percussion-Effekt kann im Sound-Menü für die Modi Fast und Slow individuell fein justiert werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 30.

Im Originalinstrument können Sie den Percussion-Effekt nicht gleichzeitig mit dem neunten Zugriegel nutzen. In der Nord Organ 3 können Sie Percussion und den 9. Zugriegel zusammen verwenden, indem Sie die Einstellung **DB9 CANCEL** (Shift+Percussion On) deaktivieren. Wenn DB9 Cancel aktiviert ist, wird das Verhalten der Original-Orgel simuliert: Der 9. Zugriegel wird deaktiviert, wenn Sie Percussion aktivieren.

B3 CLICK



Bei dem Originalinstrument hat sich der durch zufällige Wackelkontakte erzeugte Tastenклик schnell zu einem begehrten Effekt unter Musikern entwickelt. Über die Taste **B3 CLICK** können Sie die Stärke des Tastenlicks einstellen – zwischen einem niedrigen Pegel in der Position **1** über einen mittleren Pegel (**2**) bis zu einem hohen Pegel in der Position **3**.

DAS VX-MODELL

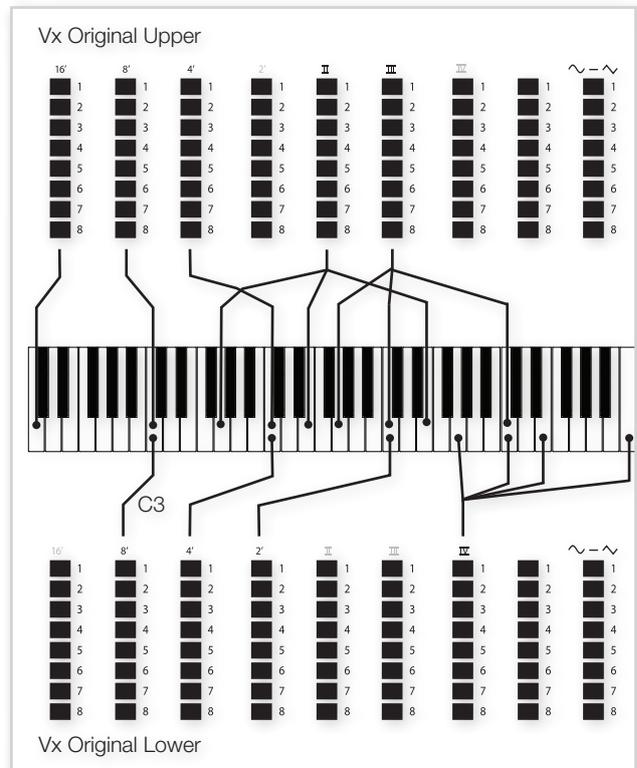
Die originale **VX**-Orgel ist wahrscheinlich die bekannteste Transistor-Konsolenorgel der frühen 1960er Jahre. Mit der Transistortechnologie war es möglich, kompakte und transportable Orgeln zu bauen. Im Vergleich zum mächtigen Sound der Tonewheel-basierten Orgeln klingen Transistor-Orgeln grundsätzlich dünner und kraftloser. Allerdings bietet diese Transistororgel einen markanten Klangcharakter, der das Instrument zusammen mit der Portabilität zu seiner Zeit extrem populär gemacht hat.

VX DRAWBARS/ZUGRIEGEL

Die Beschriftung der Vx-Zugriegel befindet sich *direkt über* den Drawbar-LEDs.

Grundlegende Informationen zur Bedienung der Drawbars finden Sie unter „Zugriegel und LED-Darstellung“ auf Seite 15. Die ersten sieben Drawbars steuern die Lautstärke für jeden Teilton. Jeder Teilton entspricht einem festen harmonischen Intervall bezogen auf die gespielte Note. In der Abbildung unten sind die Tonhöhenintervalle zwischen den Drawbars dargestellt, wenn Sie die Taste C3 spielen. Beim Originalinstrument sind diese Intervalle für das obere und untere Manual unterschiedlich, bei der Nord Organ 3 sind sie identisch.

Über den Drawbar ganz rechts steuern Sie das Mischungsverhältnis zwischen dem gefilterten Signal, welches weicher und dunkler klingt, und dem ungefilterten Signal mit seinem höhenreichen, „reed“-typisch intensiven Klang.



VIBRATO

Im Vox-Modell stehen verschiedene Vibrato- und Chorus-Typen zur Auswahl, wobei die Einstellung **V3** dem Originalinstrument nachempfunden wurde.

Die Vibrato-Einstellung für das Vox-Modell wird von den Upper- und Lower-Manualen gemeinsam genutzt und immer gleichzeitig ein- und ausgeschaltet.

DAS FARF-MODELL

Der typisch „sägende“ Klang dieses Vintage-Instruments ist einer der markantesten Keyboard-Sounds mit dem wohl höchsten Wiedererkennungswert, obwohl man dem Instrument eine ganze Reihe unterschiedlicher Sounds entlocken kann. Beachten Sie, dass die Voices die Instrumente, nach denen sie benannt wurden, nicht nachbilden sollen, sondern dass diese Zuordnung vielmehr für den grundlegenden tonalen Charakter dieser Voice steht (z. B. Flute = weich, Oboe = Reed-artig, Trumpet = Brass).

DIE FARF REGISTER

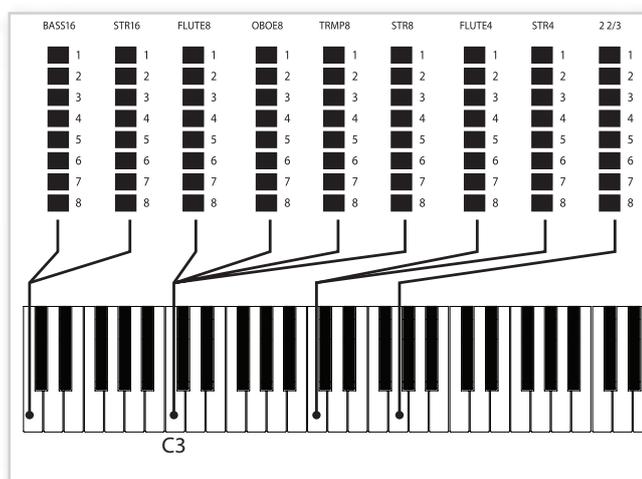
Die Beschriftung der **FARF**-Zugriegel befindet sich in der *oberen Reihe* direkt oberhalb der Drawbar-LEDs oder Zugriegel.

Wenn das Farf-Modell ausgewählt wurde, arbeiten die Drawbars als On/Off-Schalter bzw. „Register-Wahlschalter“. Anstelle von Drawbars bietet das Originalinstrument Kippschalter zur Auswahl der Instrumental-„Voices“ (eigentlich unterschiedlicher Filter-Einstellungen) in verschiedenen (Oktav-)Lagen. Bei aktiven Voices leuchten die Drawbar-LEDs 5–8, bei inaktiven Voices die Drawbar-LEDs 1–4. Wenn Sie einen Drawbar mehr als zur Hälfte herausziehen, wird das zugehörige Register aktiviert.

In der Tabelle sind die originalen Registernamen aufgeführt:

Drawbar	Voice	Beschriftung
1	Bass 16	BASS16
2	Strings 16	STR16
3	Flute 8	FLUTE8
4	Oboe 8	OBOE8
5	Trumpet 8	TRMP8
6	Strings 8	STR8
7	Flute 4	FLUTE4
8	Strings 4	STR4
9	Höhenreiche Voice, eine Oktave und eine Quinte über dem Grundton.	2 2/3

In der Abbildung unten sind die Tonhöhenintervalle zwischen jeder Voice dargestellt, wenn Sie die Taste C3 spielen. Obwohl einige Voices dieselbe Tonhöhe haben, unterscheiden sie sich in ihrem Klangcharakter.



VIBRATO

Das Originalinstrument arbeitet mit den zwei grundlegenden Vibrato-Modi „Light“ und „Heavy“, wobei für jeden Modus verschiedene Geschwindigkeiten zur Verfügung stehen. Für das Farf-Modell der Nord Organ 3 sind verschiedene Vibrato- und Chorus-Typen verfügbar.

Die Einstellungen **V1**, **V2** und **C3** simulieren die Effekte des Originalinstruments. Wie bei der Vox wird das Farf-Vibrato von den beiden Manualen Upper und Lower gemeinsam genutzt, wobei die jeweiligen Regler immer gemeinsam verändert werden.

SOFT B3

Für Szenarien, in denen ein B3-ähnlicher Klang ohne Key-Click und andere Artefakte benötigt wird, ist **SOFT B3** die richtige Wahl. Die Zugriegel entsprechen genau denen des B3-Modells.

Wenn Sie die Soft B3 auswählen, haben die Parameter B3 Key Click und B3 Percussion keinen Einfluss auf den Klang.

PIPE ORGAN

Das Orgel-Modell **PIPE** ist die originalgetreue Nachbildung eines *Prinzipal*-Registers, das bei Pfeifen- und Kirchenorgeln zu den zentralen Pfeifenreihen gehört. Im Gegensatz zu anderen Pfeifenreihen, die oft den Klang anderer Instrumente (Flöten, Trompeten, Streicher etc.) nachahmen, ist der Klang des Prinzipals charakteristisch für die jeweilige Orgel.

Die Pfeifenlängen der Pipe-Modelle entsprechen mit 16 bis 1' denen der B3-Orgel.

PIPE VIBRATO/CHORUS

Wenn Sie den **VIBRATO/CHORUS**-Effekt für die Pfeifenorgel aktivieren, wird auf ein weniger präzise gestimmtes Modell umgeschaltet. Dadurch entstehen ein Chorus-ähnlicher Effekt sowie dezente Dissonanzen, was in Kombination mit bestimmten Registern noch realistischer klingt.

BASS-MODELLE



Für jedes Orgelmodell gibt es ein entsprechendes Bass-Modell, dem die Bass-Pedal-Zugriegel zugeordnet sind. Allerdings muss das Orgelmodell nicht zwangsläufig mit seinem exakten Gegenstück geladen werden, sondern die Kombinationen aus Orgel und Bass können frei aus der verfügbaren Optionen ausgewählt werden.

Wenn Sie **ALTERNATE** (Shift+Bass Model) aktivieren, wird ein alternatives Modell für die aktuelle Position ausgewählt. Die Alternative für jedes Bass-Modell wird weiter unten beschrieben.

Vier der Bass-Modelle – **B3**, **FARF**, **PIPE** und **SOFT** (alternative Einstellung für Pipe) – arbeiten *polyphon*, d. h., es können mehrere Noten gleichzeitig gespielt werden. Die anderen Bass-Modelle – **TRK**, **VX** und **USER** – sind *monophon*, es kann also jeweils nur eine Note gespielt werden.

i Wenn sich der Sustain-Regler in einer seiner Einstellungen 1 bis 3 befindet, arbeiten alle Bass-Modelle und ihre alternativen Einstellungen monophon.

B3

Bei der Nord Organ 3 verfügt das **B3**-Bass-Modell über eine typische und beliebte Modifikation, bei der bestimmte Teiltöne im 8-Fuß-Zugriegel unterdrückt werden. Dieser 8' Sound wird insbesondere in Kombination mit dem 16' Zugriegel oft als durchsetzungsfähiger und weniger schrill empfunden als ohne diese Modifikation.

B3 ALTERNATE

Die alternative Einstellung für das B3-Bass-Modell bietet den vollständigen, nicht modifizierten Klang des 8' Zugriegels.

VX

Der linke Basspedal-Zugriegel steuert den Pegel des Basspedal-Bereichs, während der rechte Zugriegel eine Mischung aus den originalen weichen und harten **VX**-Bass-Zugriegeln bietet. Die 0 Position steht für vollständig weich: Wenn er vollständig herausgezogen ist, entspricht die Mischung hauptsächlich dem harten Zugriegel.

Das Modell Vx arbeitet *monophon* und erzeugt immer eine subfundamentale 16' Tonhöhe.

FARF (ALTERNATE-EINSTELLUNG)

Der linke Zugriegel im **FARF**-Bass steuert den Pegel des Bass-Sounds, während der rechte Zugriegel zwischen einem weichen, gefilterten Sound und einem höhenreicheren Timbre umschaltet. Der Farfisa-Bass entspricht einer subfundamentalen 16' Tonhöhe.

TRK

Die Einstellung **TRK** liefert den Sound eines häufig verwendeten Synth-Bassmoduls, das oft als Modifikation zu B3-Orgeln hinzugefügt wird. Die linken und rechten Zugriegel repräsentieren die 16' und 8' Komponenten des Bassklangs.

TRK ALTERNATE (KEIN PLUCK)

Bei der alternativen Version des Trk-Basses ist der „Pluck“-Parameter der Originaleneinheit deaktiviert, um einen sanften Noteneinsatz zu erzielen.

PIPE (PFEIFE)

Beim Orgel-Bass-Modell **PIPE** repräsentieren die linken und rechten Zugriegel die 16 bzw. 8 Fußpedalreihen einer Prinzipal-Pfeifenorgel.

SOFT (ALTERNATE-EINSTELLUNG)

Das **SOFT**-Modell hat den gleichen Charakter wie das Soft-B3-Orgelmodell, ohne Tastenklick und mit einem insgesamt weicheren An- und Abklingen der Noten. Darüber hinaus ähnelt es dem B3-Bass-Modell, mit 16' auf dem linken und 8' auf dem rechten Zugriegel.

USER

Die Option **USER** ermöglicht eine individuelle Auswahl aus einer Reihe von voreingestellten Synth-Bass-Sounds, darunter Nachbildungen bekannter, klassischer Bass-Synthesizer sowie gezupfte, resonante oder saiten-typische Sounds, welche die Klangpalette der Bass-Register in der Nord Organ 3 deutlich erweitern.

i *Der gewählte Sound für das User-Bass-Modell ist für den Panel und den Program-Mode individuell. Weitere Informationen zu den Panel und Program Modes finden Sie auf Seite 13.*

PRESET-AUSWAHL (ALTERNATE)

Wenn die Option **USER** aktiv ist, können Sie durch Drücken von **ALTERNATE** (Shift+Bass-Modell-Wahlschalter) die Liste der verfügbaren Synth-Bass-Presets einblenden. Nachdem Sie eine Auswahl getroffen haben, drücken Sie Exit (Shift), um die Listenansicht zu schließen.

SUSTAIN



Verwenden Sie den Regler **SUSTAIN**, um dem ausgewählten Bass-Modell einen Nachklang hinzuzufügen. Bei aktivem Sustain arbeitet der Klang des gewählten Bass-Modells in jeder Einstellung monophon.

In der Position **1** ist der Nachklang relativ kurz, was nützlich ist, um den Key-Off des Bassklangs zu dämpfen und den Legato-Charakter aufeinander folgender Noten zu verstärken. Die Einstellung **2** steht für ein mittleres Sustain, während die Einstellung **3** dafür sorgt, dass eine gespielte Note nach dem Loslassen der Taste noch eine ganze Weile nachklingt.

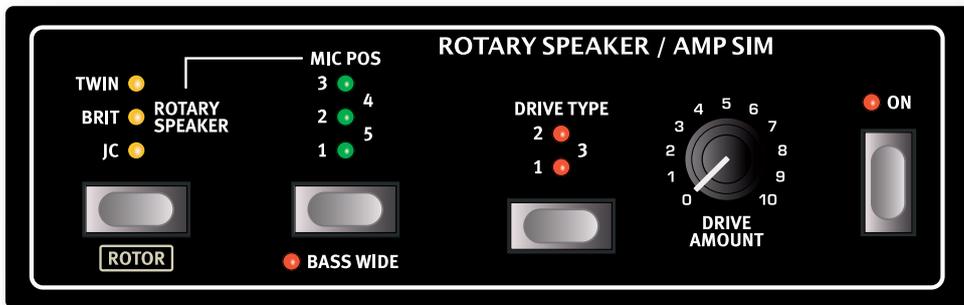
In der Synthesizer-Sprache wird dieser Parameter normalerweise als „Release“ bezeichnet, da er der Release-Phase einer Synthesizer-Hüllkurve entspricht. In der Nord Organ 3 wird der Begriff „Sustain“ so verwendet, wie er traditionell von Orgel-Herstellern und für Orgelzubehör verwendet wird.

SWELL PEDAL

Swell ist eine orgelspezifische Funktion, die über einen Fußschweller gesteuert wird. Swell ist nicht nur eine Lautstärkesteuerung – in der B3 ändert sich dadurch auch der Klangcharakter auf besondere Weise. Um Swell mit der Nord Organ 3 zu nutzen, schließen Sie einfach ein herkömmliches Expression-Pedal am Eingang Organ Swell auf der Rückseite an und konfigurieren es über das Pedal-Menü (siehe Seite 17).

Die Swell-Funktion für alle Orgelmodelle lässt sich über ein am Eingang Organ Swell angeschlossenes Expression-Pedal steuern.

5 ROTARY SPEAKER UND AMP SIM



ROTARY SPEAKER

Der Rotary-Speaker-Effekt bildet den Klang des rotierenden Horns und des Bass-Rotors ebenso originalgetreu nach wie den charakteristischen Verstärker-Sound eines Leslies. Verwenden Sie die Wahl taste Rotary Speaker/Amp Sim, um das Leslie auszuwählen (alle drei LEDs leuchten).

Die Taste **ROTOR** (Shift+Wahl taste) fungiert als praktische Abkürzung zum Sound-Menü, wobei die Seite mit den Einstellungen für Rotary Speaker Speed und Acceleration bereits angewählt ist.

MIC POSITIONS

Die fünf verfügbaren Mikrofonpositionen entsprechen den gängigsten Ansätzen zur Abnahme des Leslie-Klangs bei Live- und Studio-Anwendungen.

Wechseln Sie über die Wahl taste **MIC POS** zwischen den verfügbaren Ausrichtungen.

Mic Pos	Beschreibung
1 - CLOSE	Ein nah beieinander aufgestelltes Mikrofonpaar, das nah auf der Rückseite der Lautsprecher platziert wird.
2 - WIDE	Ein weit auseinander aufgestelltes Mikrofonpaar, das in mittlerem Abstand auf der Rückseite der Lautsprecher platziert wird.
3 - 90°	Ein Mikrofonpaar, das in einer 90° Anordnung an einer der vorderen Ecken der Lautsprecher angebracht ist.
4 - 180°	Ein Mikrofonpaar in einer 180° Anordnung, jeweils eines auf jeder Seite der Lautsprecher.
5 - XY	Ein Mikrofonpaar in einer X/Y-Konfiguration für vollständige Monokompatibilität. In mittlerem Abstand auf der Rückseite der Lautsprecher aufgestellt.

Die verschiedenen Mikrofonpositionen wirken sich insbesondere auf die Wiedergabe des Leslie-Hochtonhorns aus. Der Sound des Bass-Rotors wird von der Mic-Pos-Auswahl nicht beeinflusst, bietet aber eine eigene Einstellung für den Mono- oder Stereo-Betrieb (Bass Wide, siehe nächste Punkt).

BASS WIDE

Mit dieser Option wird der Klang des Bass-Rotors von einer Ein-Mikrofon- (Mono) zu einer Zwei-Mikrofon-Abnahme (Stereo) umgeschaltet. Drücken Sie **BASS WIDE** (Shift+Mic Pos), um zwischen den beiden Optionen umzuschalten.

DRIVE TYPE

Mit dem Wahlschalter **DRIVE TYPE** schalten Sie den der Overdrive/Distortion-Charakter für den Rotary Speaker um. Die verfügbaren Optionen unterscheiden sich in punkto Charakter und Grad der Verzerrung.

Wenn Drive Type auf Off steht, wird das Signal nicht übersteuert und der Regler Drive Amount ist inaktiv.

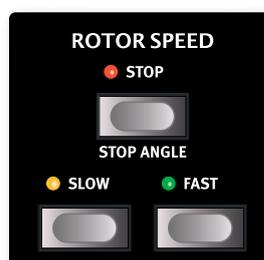
Mit dem Regler **DRIVE AMOUNT** steuern Sie den Grad der Übersteuerung.

DRIVE UND EXTERNAL ROTARY SPEAKERS

Wenn Sie ein externes Leslie verwenden, das entweder an dem 11-poligen oder an dem High Level **EXT. ROTARY SPEAKER**-Anschluss angeschlossen ist, möchten Sie möglicherweise noch zusätzlich Overdrive von der Nord Organ 3 hinzufügen. Dazu stellen Sie sicher, dass die Sektion Rotary Speaker/Amp Sim auf **ON** eingestellt und kein Amp-Sim-Modelling bzw. kein Rotary Speaker angewählt ist. Wählen Sie einen Drive Type aus und stellen Sie den gewünschten Verzerrungsgrad über den Regler Drive Amount ein.

Die interne Rotary-Speaker-Simulation wird nie auf das Ausgangssignal für die Ext. Rotary Speaker-Anschlüsse angewendet.

ROTOR SPEED



Schalten Sie zwischen einer langsamen und einer schnellen Rotor-Geschwindigkeit durch Drücken von **SLOW** und **FAST** um oder halten Sie den Rotor mit **STOP** vollständig an.

Die Beschleunigung für Bass Rotor und Treble Horn, also die Dauer der Geschwindigkeitsänderung von langsam zu schnell und umgekehrt, lässt sich im **SOUND**-Menü konfigurieren (Shift+Live 3), siehe auch Seite 30.

STOP ANGLE

Für einen absolut identischen Klang bei jedem Stoppen des Leslies aktivieren Sie **STOP ANGLE**, indem Sie Shift+Stop drücken. Eine blinkende LED zeigt, dass dieser Modus aktiv ist.

Öffnen Sie das **SOUND**-Menü (Shift+Live 3) und wählen Sie über die Einstellung Stop Angle auf Seite 4 eine Position aus. Stop Angle kann in 3-Grad-Schritten zwischen 0 und 357° eingestellt werden, was eine sehr detaillierte Feinabstimmung des Klangs in der Stopp-Position ermöglicht.

Lesen Sie mehr zu dieser Einstellung auf Seite 30.

i Die Einstellung im Stop-Angle-Menü arbeitet global und betrifft alle Programme, in denen Stop Angle aktiv ist. Außerdem ändert sich der Charakter an der Stopp-Position abhängig von der aktuell gewählten Mikrofonposition.

ROTOR CONTROL

Neben den Reglern für Rotor Speed auf der Bedienoberfläche kann die Drehzahl mit dem optionalen Half Moon Switch oder einem Schalterpedal umgeschaltet werden, das an der Buchse **ROTOR CONTROL** angeschlossen wird.

Die Einstellungen für Rotor Control und den angeschlossenen Schalter bzw. das Pedal finden Sie im Menü System. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 30.

? Abhängig davon, ob zuletzt die Position Slow oder Stop angewählt wurde, schalten Sie mit dem Schalterpedal zwischen Slow-Fast und Stop-Fast um.

OPTIONEN IM ROTARY-SPEAKER-SOUND-MENÜ

Neben den Bedienelementen für den Rotary Speaker auf der Bedienoberfläche gibt es im Sound-Menü mehrere Einstellungen für das Leslie. Dazu gehören die Beschleunigung für das Treble Horn und den Bass Rotor, die Balance zwischen Horn und Bass Rotor und mehr.

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie auf Seite 30.

AMP SIM

Das Modul **AMP SIM** bietet ausgefeilte Verstärker- und Lautsprecher-Simulationen inklusive Overdrive/Distortion, wenn sie zusammen mit dem Regler Drive Type verwendet werden.

Amp-Modell	Beschreibung
JC	Simulation des Lautsprechers eines Jazz Chorus mit einem Röhrenverstärker.
BRIT	Simulation einer 4x12-Lautsprecherbox in Kombination mit einem klassischen, britischen Röhren-Topteil.
TWIN	Simulation eines klassischen Röhren-Combos inklusive Lautsprecher.

DRIVE TYPE

Um den Overdrive-Effekt für eine Verstärkersimulation zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass einer der Drive-Typen ausgewählt ist, und stellen dann den Overdrive-Wert mit dem Regler **DRIVE AMOUNT** ein.

6 PROGRAMM



Die zentral angeordnete **PROGRAM**-Sektion bietet Zugriff auf Performance-Funktionen wie das Laden und Speichern von Programmen, die Live-Programme, die Transpose-Funktionen usw. Zudem können Sie von hier aus die System- und Sound-Einstellungen aufrufen. Die Menüs und die zugehörigen Einstellungen werden ab Seite 28 beschrieben.

TASTE SHIFT/EXIT



Viele Bedienelemente bieten eine zweite Funktion, die Sie aktivieren, indem Sie **SHIFT** gedrückt halten und dann die Taste bzw. den Endlosregler bedienen. Die Shift-Funktionen sind jeweils unter dem zugehörigen Bedienelement aufgedruckt. Zum Beispiel öffnen Sie durch Halten von Shift und Drücken von Live 3 das Sound-Menü. Mit Shift können Sie zudem ein Menü

VERLASSEN oder den aktuellen Speichervorgang abbrechen.

Die meisten Shift-Funktionen auf der Oberfläche können auch aktiviert werden, indem Sie die zugehörige Taste kurz gedrückt halten.

PROGRAMM

WAS IST EIN PROGRAMM?

Ein Programm der Nord Organ 3 enthält alle Einstellungen auf der Bedienoberfläche inkl. des Orgel- und Bassmodells, der Drawbar-Einstellungen für Upper B, Lower A und Pedals sowie die Effekte und alle anderen Einstellungen auf der Bedienoberfläche mit Ausnahme von Master Level.

Wichtig ist, dass die Programme auch die Einstellung **PROG MODE** enthalten: Damit lassen sich Programme speichern und laden, die immer die physischen Drawbar-Positionen verwenden – wenn Prog Mode auf Off eingestellt ist – während bei anderen Programmen die Drawbar-LEDs aktiv sind und die gespeicherten Drawbar-Positionen verwenden werden – Prog Mode ist dort auf On eingestellt.

i Der Drawbar-Fokus für Upper A/B und Lower A/B wird ebenfalls mit dem Programm gespeichert.

Ein Programm speichert jedoch keine Einstellungen, die Sie im System- oder Sound-Menü vornehmen – mit Ausnahme des Bass User Presets für das User Bass Model.

AUSWAHL EINES PROGRAMMS



Der Endlosregler **PROGRAM** dient zur schrittweisen Auswahl von Programmen und zur Änderung von Einstellungen oder Parameterwerten in Menüs oder auf Einstellungsseiten.

PROGRAMM-LISTE

Drücken Sie **SHIFT** und bedienen Sie den Programm-Endlosregler, um die Listen-Funktion zu aktivieren, in der alle Programme in Listenform aufgeführt sind. Um die Listenansicht zu verlassen, drücken Sie Exit (Shift).

PROG/PAGE UND BANK

Die Tasten **PROG/PAGE** ◀ / ▶ dienen genau wie der Program-Endlosregler zur schrittweisen Navigation in den Programmen.

Eine Program-**BANK** in der Nord Organ 3 enthält 50 Programmspeicherplätze. Es gibt 8 Program-Bänke, die von A bis H bezeichnet sind. Drücken Sie **BANK** ◀ / ▶ (Shift+Prog/Page), um schnell zwischen verschiedenen Programmbänken zu wechseln.

DAS PROGRAMM „NORD B3“

Ab Werk wird nach dem Einschalten das Programm „Nord B3“ geladen, das sich in einigen Punkten anders verhält als andere Programme:

- Dieses Programm wird immer geladen, wenn Sie die Modelle B3 Organ und Bass auswählen, sich im Panel Mode befinden und der Rotary Speaker auf seine Voreinstellungen eingestellt ist.
- Ein Speichern auf diesem Programmspeicherplatz ist nicht möglich, was bedeutet, dass das Programm „schreibgeschützt“ ist und nicht überschrieben werden kann.

Dieses Programm ist als Ausgangspunkt für Instrumente gedacht, die von mehreren Musikern verwendet werden und bei denen die von einem früheren Benutzer vorgenommenen Änderungen nach dem Ausschalten des Instruments nicht erhalten bleiben sollen.

Die Einstellung, dass nach dem Einschalten das Nord B3-Programm geladen wird, kann auf der ersten Seite im Menü **SYSTEM** (Shift+Live 1) ausgeschaltet werden. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 28.

LIVE-PROGRAMME

Die Nord Organ 3 verfügt über drei leicht erreichbare Live-Programme, die Sie mit den Tasten **LIVE 1** bis **3** auswählen. Diese Programme unterscheiden sich von den anderen Programmen darin, dass alle Änderungen daran automatisch gespeichert werden. Wenn Sie ein Live-Programm verlassen oder das Instrument ausschalten, werden alle Änderungen automatisch gespeichert, ohne dass Sie manuell eingreifen müssen.

Live-Programme können wie herkömmliche Programme mit Store (siehe unten) gespeichert werden. Umgekehrt können herkömmliche Programme auf Live-Speicherplätzen abgelegt werden.

SYSTEM- UND SOUND-MENÜS

Drücken Sie **SYSTEM** (Shift + Live 1) bzw. **SOUND** (Shift + Live 3), um das System- bzw. Sound-Menü zu öffnen.

Das System-Menü enthält Einstellungen für MIDI, die Pedale, die globale Transpositionsfunktion, die Optionen für das Output-Routing und vieles mehr, während das Sound-Menü die Einstellungen für die B3-Orgel-, Rotary-Speaker- und Bass-Presets enthält.

Weitere Informationen zu den Menüs finden Sie auf Seite 28.

STORE



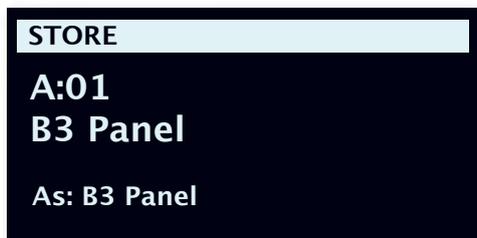
Mit Hilfe der **STORE**-Taste können editierte Programme auf einem Speicherplatz in den Programm-Bänken abgelegt werden. Das Speichern eines Programms überschreibt die vorhandenen Daten am gewählten Speicherplatz.

i Ab Werk ist der Speicher der Nord Organ 3 geschützt. Um Programme zu speichern, müssen Sie zuerst den Parameter „Memory Protect“ im System-Menü auf „Off“ setzen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 28.

SPEICHERN EINES PROGRAMMS

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Programm zu speichern, ohne den Namen zu ändern:

- 1 Drücken Sie den Taster **STORE** erneut. Die Store-LED beginnt zu blinken und im Display werden der Name des Programms sowie sein Speicherort eingeblendet.



- 2 Mit dem Endlosregler und/oder den Tasten **PROG/PAGE** ◀ / ▶ und **BANK** ◀ / ▶ können Sie einen anderen Speicherort auswählen. Ein Programm kann auch auf einem der Live-Programmplätze gespeichert werden, indem Sie eine der Tasten **LIVE 1** bis **3** während des Speichervorgangs drücken.

💡 Das Programm am gewählten Speicherort kann während des Speichervorgangs über die Klaviatur angespielt und vorgehört werden.

i Um den Speichervorgang abubrechen, drücken Sie **EXIT**.

- 3 Wenn Sie einen geeigneten Speicherplatz ausgewählt haben, drücken Sie erneut auf **STORE**, um den Speichervorgang zu bestätigen.

BENENNEN EINES PROGRAMMS (STORE AS...)

- 1 Um ein Programm zu speichern und zu benennen, drücken Sie **STORE AS...** (Shift + Store).
- 2 Drücken Sie den Softbutton **Abc**, um eine Zeile mit Zahlen und Buchstaben einzublenden. Wählen Sie mit dem Endlosregler ein Zeichen für die aktuelle Cursor-Position aus. Wenn Sie die Taste **Abc** loslassen, wechselt der Cursor zum nächsten Zeichen. Über den Endlosregler können Sie den Cursor frei positionieren. Verwenden Sie den Softbutton **Del**, um das gewählte Zeichen zu löschen.



- 3 Drücken Sie **STORE**, um den Screen Store Program To einzublenden. Wählen Sie mit dem Endlosregler und den Tasten **PAGE/BANK** einen Speicherplatz aus.

- 4 Wenn Sie einen geeigneten Speicherplatz ausgewählt haben, drücken Sie erneut **STORE**.

i Das Programm wird automatisch einer Kategorie zugewiesen, die auf dem gewählten Orgelmodell basiert.

💡 Zur Benennung von Programmen können Sie auch den Nord Sound Manager verwenden.

TRANPOSE ON/SET



Sie können das Nord Organ 3 in +6/-6 Halbtonschritten transponieren und diese Einstellung in den Programmen speichern. Um die Transponierung einzustellen, drücken und halten Sie **ON/SET** und wählen dann über das Datenrad eine Einstellung.

Ein kurzes Drücken der Taste **ON/SET** schaltet die Funktion ein oder aus. Die Transpositions-Einstellungen werden zusammen mit dem jeweiligen Programm gespeichert und geladen.

💡 Um eine Transponierung einzurichten, die sich auf **alle** Programme auswirkt, nutzen Sie den Global-Transpose-Parameter im System-Menü.

BASS PEDAL UND MIDI-LEDS



Das **BASS-PEDAL** und **MIDI-LEDS**, die sich über dem Transpose-Regler befinden, blinken, wenn das Bass Pedal oder die MIDI-In-Ports eingehende MIDI-Befehle empfangen. Die MIDI-LED zeigt zudem an, wenn MIDI über den USB-Anschluss empfangen wird.

7 EFFEKTE



ÜBERBLICK

Die Nord Organ 3 verfügt über eine breite Effektpalette, die Sie für detaillierte Änderungen am aktuellen Orgelsound sowie für das kreative Sounddesign nutzen können. Das Modul Rotary Speaker/Amp Sim ist ebenfalls Teil der Effektkette in der Nord Organ 3, wird aber in einem eigenen Kapitel ab Seite 18 behandelt.

EFFEKT-KONFIGURATIONEN

Die Effekte einschließlich der Einstellungen für Rotary Speaker/Amp Sim werden normalerweise auf den gesamten Klang der Orgel einschließlich der beiden Manuale und der Pedale angewendet. Es gibt jedoch auch optionale Konfigurationen. Dazu gehören:

- Bass Pedal **FX BYPASS**: Aktivieren Sie diese Option (Shift+Bass Pedal To Lower), um den Sound des Basspedals aus der Effektbearbeitung auszuschließen.
- Modulation **UPPER ONLY**: Mit dieser Option (Shift+Modulationswahlschalter) wird der Modulationseffekt nur auf das obere Manual angewandt.
- Delay **UPPER ONLY**: Mit dieser Option (Shift+Delay Filter) wird der Delay-Effekt auf ähnliche Weise nur auf das obere Manual angewandt.
- Routing-Optionen **AUX OUT**: Im Menü **SOUND** (Shift+Live 3) gibt es verschiedene Optionen für das Audio-Routing auf den Aux-Ausgang wie die Option für einen Orgelsound ohne jegliche Effekte, der für den Mixdown oder die Nachbearbeitung sinnvoll sein kann. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 28.

MODULATION

Das **MODULATION**-Modul integriert fünf unterschiedliche Modulationseffekte. Verwenden Sie die zugehörige Auswahltaste, um zwischen den verfügbaren Einstellungen zu wechseln. Mit dem Regler **RATE** stellen Sie die Rate (Geschwindigkeit) des gewählten Effekts ein, während der Regler **AMOUNT** den Anteil bzw. die Intensität des Effekts steuert.



UPPER ONLY

Der Modulationseffekt kann optional nur auf das obere Manual angewandt werden, während das untere Manual und der Bass-Pedal-Bereich nicht bearbeitet wird. Drücken Sie **UPPER ONLY** (Shift+Auswahltaste), um diese Einstellung zu aktivieren.

PHAS (PHASER)

Der **PHASER** erzeugt einen charakteristischen „Sweep“-Effekt, indem er das Signal aufsplittet und einen Signalanteil mit einem LFO moduliert – in der Mischung mit dem unbearbeiteten Signal entsteht dann der charakteristische Sweep-Effekt. Der Phaser-Effekt der Nord Organ 3 ist von dem klassischen Small-Stone-Bodeneffekt inspiriert.

TREM (TREMOLLO)

TREM (Tremolo) sorgt für eine sanfte Modulation des Ausgangspegels.

RM (RING MODULATION)

Bei der Ring Modulation (**RM**) werden zwei Signale miteinander multipliziert, was zu einem disharmonischen, „glockigen“ Klang führt. In der Nord Organ 3 wird das Instrumentensignal mit einer Sinuswelle multipliziert.

Der **RATE**-Regler steuert die Frequenz der modulierenden Sinuswelle.

FLANGER

Der **FLANGER** erzeugt einen dramatischen Kammfiltereffekt, der Ihrem Klang einen „rauschenden“, resonanten Charakter verleiht.

CHORUS

Der vielseitige **CHORUS** erzeugt den Eindruck einer Klangverbreiterung und, bei extremeren Einstellungen, deutliche Verstimmungen. Dieser Sound wird durch eine Mischung mehrerer modulierter Kopien des Audiosignals erreicht.

EQUALIZER

Der 3-Band-**EQUALIZER** bietet Bedienelemente für Bass, ein durchstimmbares Mittenband und die Höhen.



Die **BASS**-Frequenz ist auf 100 Hz, eingestellt **TREBLE** liegt 4 kHz und das über den **FREQ**-Regler stimbare Mittenband je nach Einstellung zwischen 200 Hz und 8 kHz.

Der Hub kann in allen Bändern auf Werte zwischen +/- 15 dB eingestellt werden.

DELAY

Die **DELAY**-Einheit erzeugt Echos/Wiederholungen. Die Delay-Zeit wird über die Taste **TAP** eingetippt oder mit dem **TEMPO**-Regler eingestellt.



Der **FEEDBACK**-Regler steuert die Anzahl der Delay-Wiederholungen. Bei der niedrigsten Einstellung ist lediglich die erste Wiederholung hörbar, beim Maximalwert hingegen eine sehr lang andauernde Rückkopplungsfahne.

Der **AMOUNT**-Regler steuert das Verhältnis zwischen dem unbearbeiteten Signal und den verzögerten Wiederholungen.

UPPER ONLY

Der Delay-Effekt kann optional nur auf das obere Manual angewandt werden, während das untere Manual und der Bass-Pedal-Bereich nicht bearbeitet werden.

FILTER

Die Feedback-Filter, die mit der Taste **FILTER** aktiviert werden, eignen sich hervorragend, um den Klang des Echoeffekts zu formen, insbesondere bei höheren Feedback-Werten. Mit jeder weiteren Delay-Wiederholung wird das Filter erneut durchlaufen, wodurch sich eine immer intensivere Klangbearbeitung ergibt.

In der Betriebsart **LP**, werden alle Delay-Wiederholungen durch ein *Tiefpassfilter* geleitet, das den Anteil hoher Frequenzen im Feedback-Weg des Echoeffekts reduziert.

Die Betriebsart **HP** stellt einen *Hochpassfilter* bereit, der Bassanteile absenkt bzw. entfernt. Dies kann von Vorteil sein, um lange Effektfahnen klanglich differenzierter zu gestalten.

In der Betriebsart **BP** wird der Echoeffekt um einen *Bandpassfilter* ergänzt. Hierdurch werden tiefe und hohe Frequenzen reduziert, was in einem zunehmend dünneren Klang resultiert.

TEMPO

Das Delay-Tempo kann mit dem Regler **TEMPO** im Bereich zwischen 1,50 Sekunden und 20 Millisekunden eingestellt werden. Das Tempo wird auch als BPM-Wert (Beats pro Minute) dargestellt, bezogen auf die Unterteilung in Viertel-, Achtel- oder Sechzehntelnoten und abhängig von der Tempo Rate.

TEMPO TAP

Mit **TAP** können Sie die Delay Time an das Tempo eines Songs anpassen. Das Tempo wird sowohl als BPM als auch in Millisekunden angezeigt. Drücken Sie dazu einfach mehrmals die Tempo-Taste in dem Tempo, auf das Sie das Delay synchronisieren möchten.

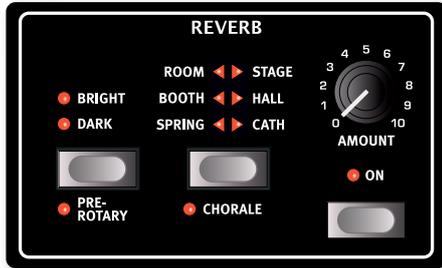
💡 *Ein Minimum von zwei Eingaben wird zur Interpretation des Tempos benötigt, allerdings können Sie die Schaltfläche für eine weitere Feinabstimmung der Delay-Zeit beliebig oft antippen.*

ANALOG

Das Delay bietet mit dem normalen (nicht analogen) und dem **ANALOG**-Modus (Shift+Tap) zwei verschiedene Betriebsmodi. Im Analog-Modus wird bei Tempo-Änderungen die Tonhöhe sämtlicher noch klingender Echowiederholungen verschoben – so, wie man es von alten Analog-Delays her kennt. Zudem haben die Feedbackfilter auch einen etwas anderen Klangcharakter als in der normalen Betriebsart. Im Analog Mode wird zudem eine geringfügige Verzerrung zum Echo-Effekt und jeder weiteren Wiederholung ergänzt. Dieser Effekt ist insbesondere bei höheren Feedback-Werten hörbar.

REVERB

Das Modul **REVERB** simuliert die natürlichen Schallreflexionen in verschiedenen akustischen Umgebungen und bietet zudem eine Federhallsimulation.



REVERB-TYPEN

Insgesamt stehen sechs unterschiedliche Reverb-Typen zur Auswahl:

SPRING: Die Einstellung Spring bildet den Klang eines klassischen Federhalls nach, wie er häufig in Tonewheel-Organen, Gitarrenverstärkern und anderen Geräten zum Einsatz kam.

BOOTH: Emuliert einen kleinen Raum mit einer sehr kurzen Decay-Dauer.

ROOM: Im Room-Modus emuliert das Reverb einen mittelgroßen Raum mit relativ kurzer Abklingzeit.

STAGE: Das Stage Reverb bietet eine mittlere Decay-Zeit und einen natürlichen Raumklang.

HALL: Die Einstellung Hall bildet die Dynamik und den Charakter großer Räume mit langer Decay-Zeit nach.

CATH: Cathedral ist ein großes, immersives Reverb mit einer sehr langen Ausklingzeit.

BRIGHT/DARK UND CHORALE

Über die Modi **BRIGHT** und **DARK** lässt sich der Frequenzgang aller Reverb-Typen verändern. Im Bright-Modus werden die Bässe dezent abgesenkt und das Reverb-Signal enthält mehr hohe Frequenzanteile. Im Dark-Modus werden hingegen die Höhen gedämpft.

Die Einstellung **CHORALE** (Shift+Reverb-Wahlschalter) verstärkt die Tonhöhenmodulation des Hallsignals für einen lebendigeren Effekt-Sound.

PRE-ROTARY

Mit der Option **PRE-ROTARY** (Shift+Bright/Dark) wird der Halleffekt vor dem Rotary-Lautsprecher platziert. Diese Konfiguration ist mit dem Anschluss einer Orgel mit integriertem Reverb an einem traditionellen Leslie vergleichbar, wobei Pre-Rotary in der Stellung *off* eher dem Klang eines Leslies entspricht, das in einem Raum oder einer reflektiven Umgebung aufgestellt ist.

8 MIDI

MIDI-FUNKTIONEN

Sie können die Nord Organ 3 als Master-Instrument zur Steuerung anderer Klangerzeuger (Soft- oder Hardware) verwenden oder die Nord Organ 3 über ein externes Keyboard oder ein anderes MIDI-Gerät ansteuern.

MIDI-KANÄLE

Die separaten MIDI-Kanäle für die Manuale Upper, Lower und Pedal ermöglichen die MIDI-Aufnahme von Performances auf separaten Spuren für jedes Manual sowie die Ansteuerung von Soft- oder Hardware-Geräten, die ebenfalls separate MIDI-Kanäle pro Manual bieten.

i Die MIDI-Kanal-Einstellungen finden Sie im System-Menü, siehe Seite 29 für weitere Details.

Die MIDI-Kanäle dienen sowohl zur Ausgabe als auch zum Empfang von MIDI-Daten. Damit lässt sich jeder Aspekt der Nord Organ 3 fernsteuern, als würden Sie auf der lokalen Klaviatur spielen. Gleichmaßen können alle Eingaben über die Klaviatur, die Pedale und die Bedienelemente an andere MIDI-Geräte oder -Sequenzen ausgegeben werden.

i MIDI-CC-Befehle (Control Change), die sich nicht auf Drawbars/Zugriegel und andere manuelle Parameter beziehen, werden auf dem oberen MIDI-Kanal gesendet und empfangen.

📍 Die MIDI-Befehle werden parallel über die USB- und MIDI-In/Out-Buchsen ausgegeben und empfangen.

AUFNAHME EINER NORD ORGAN 3 PERFORMANCE AUF EINEM MIDI-SEQUENZER ODER EINER DAW

Gehen Sie wie folgt vor, um alle Eingaben an der Nord Organ 3 inklusive der Pedal-Eingaben und Parameteränderungen mit einer DAW oder einem Sequenzer aufzunehmen.

- 1 Beim Anschluss über USB stellen Sie die DAW oder den Sequenzer auf den USB-MIDI-Treiber der Nord Organ 3 ein. Wenn Sie die 5-poligen MIDI-Buchsen verwenden, wählen Sie ein geeignetes MIDI-Interface.
 - 2 Erzeugen Sie drei separate Kanäle für die Manuale in der DAW oder im Sequenzer: einen für Upper, einen für Lower und einen für Pedal.
 - 3 Stellen Sie sicher, dass jeder Kanal auf den richtigen MIDI-Kanal eingestellt ist (siehe MIDI-Menü der Nord Organ 3).
- 📍 Die Voreinstellungen für die MIDI-Kanäle sind Upper=1, Lower=2 und Pedals=3.
- 4 Stellen Sie den DAW- oder Sequenzer-Track so ein, dass die eingehenden MIDI-Befehle auf den in der Nord Organ 3 eingestellten MIDI-Kanälen zurückgeführt werden.

- 5 Stellen Sie den Parameter „Local“ im System-Menü der Nord Organ 3 auf Off.

- 6 Wählen Sie in der Nord Organ 3 das gewünschte Programm aus.

- 7 Starten Sie die Aufnahme im Sequenzer.

i Sofern eine Transposition (über die Transpose-Funktion der Bedienoberfläche oder im System-Menü über den Parameter „Global Transpose“) aktiv ist, wirkt sich diese nur auf aufgenommene MIDI-Daten aus, wenn der Parameter „Transpose MIDI at“ entsprechend konfiguriert ist – siehe Seite 30.

SPIELEN DER NORD ORGAN 3 ÜBER EINEN EXTERNEN MIDI-CONTROLLER

- 1 Verbinden Sie den MIDI-Out-Port des externen MIDI-Controllers mit dem MIDI-In-Port der Nord Organ 3.

- 2 Stellen Sie den bzw. die ausgehenden MIDI-Kanäle des externen Geräts auf die MIDI-Kanal-Einstellungen der Nord Organ 3 ein.

SPIELEN UND STEuern ANDERER GERÄTE ÜBER DIE NORD ORGAN 3

- 1 Verbinden Sie den MIDI-Out-Port der Nord Organ 3 mit dem MIDI-In-Port des Empfangsgeräts. Oder verwenden Sie den USB-Anschluss, wenn das externe Gerät ein Software-Instrument auf einem Computer ist.

- 2 Stellen Sie den bzw. die eingehenden MIDI-Kanäle des externen Geräts auf die MIDI-Kanal-Einstellungen der Nord Organ 3 ein.

MIDI-BEFEHLE

Die folgenden MIDI-Befehle können von der Nord Organ 3 ausgegeben und empfangen werden:

NOTE ON/OFF

- Note-On- und Note-Off-Befehle werden gesendet und empfangen. Die Anschlagsdynamik wird berücksichtigt, wenn die entsprechende Einstellung im MIDI-Menü vorgenommen wurde.

CONTROLLER

- Im System-Menü können Sie wählen, ob die Nord Organ 3 Control-Change-Befehle ausgibt und/oder empfängt, siehe Seite 25.
- Wenn ein Expression-Pedal am Swell-Pedal-Eingang angeschlossen ist, werden die Daten als Controller 4 (Swell) gesendet und empfangen.
- Wenn am Input Sustain Pedal ein Sustain-Pedal angeschlossen ist, werden die Daten als Controller 64 (Sustain Pedal) gesendet und empfangen.

- Zudem werden auch fast alle anderen Elemente (Regler und Tasten) auf der Bedienoberfläche als Control-Change-Befehle ausgegeben und empfangen. Alle Eingaben, die über die Bedienoberfläche erfolgen, lassen sich also mit einem MIDI-Sequencer aufnehmen. Eine vollständige Liste aller MIDI-Control-Change-Befehle finden Sie auf Seite 33.

PROGRAM CHANGE (PROGRAMM-WECHSEL)

Beim Laden eines Programms oder Live-Programms wird über den Global-MIDI-Kanal ein Program-Change-Befehl ausgegeben, wobei Programm-bänke und Live-Programmplätze durch ihren Bank-MSB-Wert unterschieden werden.

Eine MIDI-Programmbank umfasst im Nord Organ 3 *zwei Bänke mit je 50 Programmen, wobei die Programmnummern 1 bis 100 verwendet werden*. Jeder Befehl besteht aus den in der folgenden Tabelle aufgeführten drei Teilen:

	Programm	Live
Bank MSB (CC# 0)	0	1
Bank LSB (CC# 32)	0-7	0
Program Change (Programm-Wechsel)	1-100	1-3

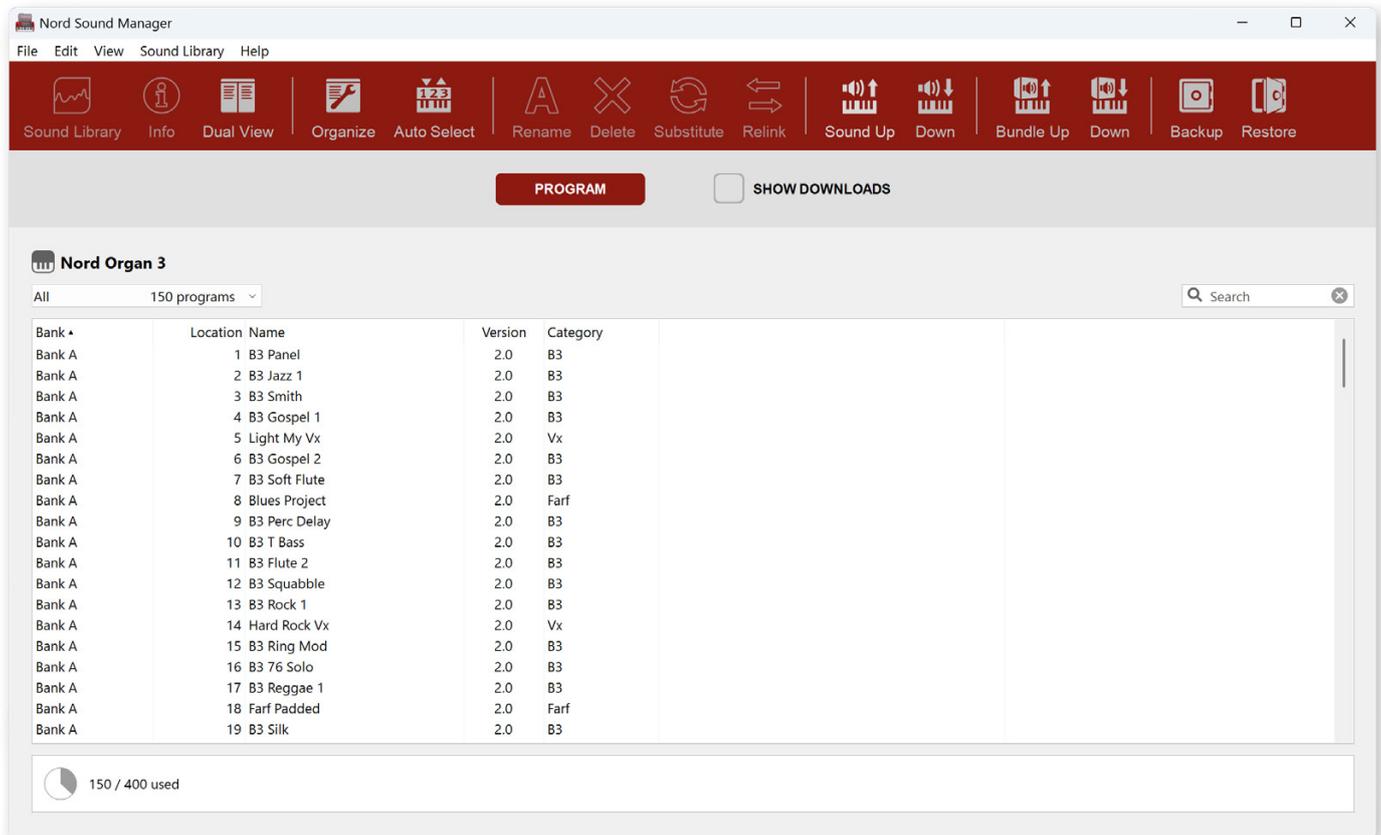
i *Programmwechselbefehle, die ohne zugehörigen Bank-Select-Befehl an die Nord Organ 3 ausgegeben werden, werden in der aktiven Programm- oder Live-Bank ausgeführt.*

Im System-Menü können Sie festlegen, ob die Nord Organ 3 Program-Change-Befehle über den aktuell gewählten MIDI-Kanal ausgeben und/oder empfangen soll. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 30.

LOCAL CONTROL ON/OFF

Wenn Local Control auf *Off* eingestellt ist, sind die Klaviatur und Oberfläche der Nord Organ 3 von den Sound-Engines „abgekoppelt“. Nutzen Sie die Einstellung „Off“, wenn Sie das Instrument in einem MIDI-Setup, beispielsweise in Kombination mit einer DAW oder einem Sequencer, nutzen möchten. Die Funktion Local Control On/Off erreichen Sie über das System-Menü (siehe Seite 29).

9 NORD SOUND MANAGER



ÜBER DEN NORD SOUND MANAGER

Der Nord Sound Manager ist eine unverzichtbare Anwendung für jeden Anwender des Nord Organ 3, da er Zugriff auf die Inhalte der Nord Organ 3 bietet und so eine Verwaltung und Sicherung der Daten ermöglicht. Im Folgenden sind einige typische Aufgaben aufgeführt, die Sie mit dem Nord Sound Manager erledigen:

- Organisieren und Benennen von Programmen
- Übertragung von Programmen aus der Nord Organ 3 auf den Computer
- Durchführen eines vollständigen Backups des Instruments
- Wiederherstellen des vorherigen Zustands des Instruments

Der Nord Sound Manager kann aus dem Software-Bereich der Website www.nordkeyboards.com heruntergeladen werden.

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Mac OS X 10.13 oder neuer

Windows 7 bis 11

Nord USB-Treiber Version v4.0 oder neuer für Windows. Der Treiber wird im Paket mit dem Installationsprogramm für den Nord Sound Manager sowie mit allen OS-Installationsprogrammen geliefert und kann auch von www.nordkeyboards.com heruntergeladen werden.

10 MENÜS

Sämtliche Einstellungen, die in den Menüs *System* und *Sound* vorgenommen werden, haben unmittelbare Auswirkungen und werden solange beibehalten, bis sie erneut verändert werden.

i Eine Ausnahme ist die MIDI-Einstellung *Local Control*: Beim Einschalten der Nord Organ 3 wird sie immer auf *Local On* zurückgesetzt.

Um die Menüs zu öffnen, halten Sie **SHIFT** gedrückt und drücken dann **SYSTEM** oder **SOUND** (Tasten Live 1 und Live 3). Die Navigation zwischen den Menüseiten erfolgt mit den Tasten **PAGE** ◀ / ▶ und die Auswahl der Einstellungen mit den Tasten Up (▲) und Down (▼). Bedienen Sie den **PROGRAM**-Endlosregler, um die gewählte Einstellung zu verändern. Um ein Menü zu verlassen, drücken Sie **EXIT** (Shift).

SYSTEM-MENÜ

SEITE 1 - SYSTEM SETTINGS

1 - MEMORY PROTECT

Der Speicherschutz der Nord Organ 3 ist ab Werk *aktiv* (ON) und schützt vor einem versehentlichen Überschreiben von Programmen. Erst wenn Sie den Speicherschutz *ausschalten* (Off), sind Speichervorgänge möglich. Der Speicherschutz gilt nicht für Menü-Einstellungen und Live-Programme.

Wertebereich: Off, On (Voreinstellung)

2 - START WITH „NORD B3“

Diese Einstellung legt fest, ob nach dem Starten der Nord Organ 3 immer das Programm *Nord B3* geladen wird. Das Programm *Nord B3* ist schreibgeschützt und kann nicht überschrieben werden. Es wird immer mit dem ausgewählten B3-Orgelmodell und im Panel Mode geladen (ohne die LED-Darstellung der Drawbar-Einstellungen).

Diese Einstellung wird ab Werk geladen und dient als idealer Ausgangspunkt, wenn z. B. mehrere Musiker regelmäßig das Instrument nutzen und immer derselbe Status nach dem Einschalten aktiv sein soll.

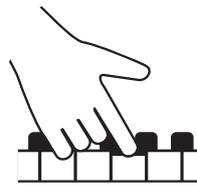
Wenn diese Einstellung inaktiv ist, wird beim Einschalten das Programm geladen, das beim letzten Ausschalten angewählt war.

Wertebereich: Off, On (Voreinstellung)

3 - KEYBOARD TRIGGER

Hier passen Sie den Trigger-Modus der Klaviatur der Nord Organ 3 für den Orgel-Sound an. Wenn „High“ angewählt ist, wird der Sound getriggert, bevor die Taste vollständig durchgedrückt wird. Dieser Modus ahmt das Trigger-Verhalten von Vintage-Tonewheel-Orgeln authentisch nach.

Wertebereich: High (Voreinstellung), Low



Hoher Trigger-Punkt (High)



Niedriger Trigger-Punkt (Low)

SEITE 2 - TUNING

1 - GLOBAL TRANSPOSE

Hier transponieren Sie die Nord Organ 3 global in Halbtonschritten. Diese Einstellung wirkt *zusätzlich* zu eventuellen, über die Bedienoberfläche eingegebenen Transponierungen, die mit einem Programm gespeichert wurden.

Wertebereich: +/- 6 Halbtöne (Voreinstellung: „Off“)

2 - FINE TUNE

Mit Fine Tune können Sie die Stimmung der Nord Organ 3 in kleineren Schritten bearbeiten.

Wertebereich: +/- 50 Cents (+/- halber Halbton, Voreinstellung: 0)

SEITE 3 - OUTPUT ROUTING

Mit diesen Einstellungen legen Sie fest, wie die Orgel- und Bass-Modelle auf die Audioausgänge der Nord Organ 3 geroutet werden.

1 - L+R OUT

Damit legen Sie fest, welches Signal am linken und rechten Audioausgang ausgegeben wird. In der Einstellung *All* liegen unabhängig von den Einstellungen für Ext und Aux alle Orgel-Sounds an diesen Ausgängen an. Wenn Sie *Exclude Ext+Aux* wählen, werden die auf die Ausgänge Ext oder Aux gerouteten Orgel-Modelle vom Links/Rechts-Signal *ausgeschlossen*.

Wertebereich: All (Voreinstellung), Exclude Ext+Aux

2 - EXT OUT

Hier legen Sie fest, was auf die Ausgänge External Rotary/High Level gesendet wird. Wenn an keinem der Ausgänge etwas angeschlossen ist, erscheint „Ext: Not connected“ im Display.

Wertebereich: B3 (Voreinstellung), Vx/Farf, B3+Vx/Farf

i Die Einstellung *L+R Out* bestimmt, ob das auf die externen Ausgänge gespeiste Signal auch an den Links/Rechts-Ausgängen anliegt.

3 - AUX OUT

Über diese Auswahl stehen praktische Konfigurationen für den Aux (Auxiliary) Output zur Auswahl. Wenn nichts am Aux-Ausgang angeschlossen ist, erscheint „Aux: Not connected“ im Display.

Clean Copy: Gibt das unbearbeitete/trockene Signal vor dem Rotary Speaker aus. Wenn Bass Pedals auf FX/Rotor Bypass eingestellt ist, werden diese Signale summiert und über die L/R- und Aux-Ausgänge ausgegeben.

Vx/Farf: Ermöglicht die Ausgabe der Vx/Farf-Orgelmodelle über den Aux-Ausgang. Alle Effekte (einschließlich des Amp-Modells oder des Rotary Speakers) werden auf Bypass geschaltet.

Bass Pedal: In diesem Modus werden die Bass-Pedale auf den Aux-Ausgang gespeist. Alle Effekte (einschließlich Rotary Speaker) werden auf Bypass geschaltet.

Rotary Bass: In dieser Einstellung wird der Bass-Rotor-Anteil des Rotary-Speaker-Signals auf den Aux-Ausgang gespeist, während das Treble-Horn-Signal über den linken und rechten Ausgang ausgegeben wird. Wenn der Rotary Speaker inaktiv ist, wird kein Signal auf den Aux-Ausgang gespeist.

Wertebereich: Clean Copy (Voreinstellung), Vx/Farf, Bass Pedal, Rotary Bass

- i** Mit der Einstellung L+R Out legen Sie fest, ob das Signal, das auf den Aux-Ausgang gespeist wird, auch an den Links/Rechts-Ausgängen anliegt oder nicht.

SEITE 4 - SUSTAIN PEDAL

1 - TYPE

Hier wird der Typ des Pedals an der Buchse **SUSTAIN PEDAL** ausgewählt. Das Sustain-Pedal steuert das Sustain für das obere und untere Manual sowie für die Bass-Pedale.

Wertebereich: Nord SP-1 (Voreinstellung), Nord SP-2, Nord TP-1, (Normally) Open, (Normally) Closed

- i** Wenn kein Pedal an der Buchse Sustain Pedal angeschlossen ist, erscheint „Not connected“ am unteren Rand des Displays.

SEITE 5 - SWELL PEDAL

1 - TYPE

Diese Einstellung konfiguriert ein Pedal, das an der Buchse **SWELL PEDAL** angeschlossen ist. Die Anzeige am unteren Rand des Displays zeigt den aktuellen Wert für ein angeschlossenes Swell-Pedal und kann dazu verwendet werden, um festzustellen, ob das Pedal korrekt funktioniert.

Wertebereich: Nord EP (EP15, EP30, Voreinstellung), Roland EV7, Yamaha FC7, Korg, Fatar SL (Studiologic)

2 - GAIN

Wenn das angeschlossene Pedal nicht 100% erreicht (wird unten im Display angezeigt), kann der Gain-Parameter zur Verstärkung des Swell-Pedal-Signals verwendet werden.

Wertebereich: 1 (Voreinstellung) bis 10

- i** Wenn kein Pedal an der Buchse Swell-Pedal angeschlossen ist, erscheint „Not connected“ am unteren Rand des Displays. Wenn ein Pedal angeschlossen ist, wird ein Prozentsatz für den aktuellen Swell-Wert angezeigt, den das Pedal erzeugt.

SEITE 6 - ROTARY CTRL

1 - TYPE

Über diese Einstellung können Sie den Typ bzw. die Polarität eines am Steuereingang **ROTARY CONTROL** angeschlossenen Fußschalters ändern. Wenn Sie den optional erhältlichen Half Moon Switch verwenden, stellen Sie sicher, dass die Einstellung *Half Moon* angewählt ist.

Am unteren Rand des Displays wird die aktuelle Einstellung für den Half Moon Switch (Links/Langsam, Mitte/Stop, Rechts/Schnell) oder der aktuelle Status eines angeschlossenen Switch-Pedals dargestellt.

Wertebereich: Half Moon, Nord SP-1 (Voreinstellung), (Normally) Open, (Normally) Closed

2 - PEDAL MODE

Über diese Option können Sie das Schaltverhalten eines Fußschalters am Anschluss **ROTARY CONTROL** ändern. Verwenden Sie die Tasten Slow und Stop auf der Bedienoberfläche, um festzulegen, ob das Pedal zwischen *Fast* und *Slow* oder *Fast* und *Stop* umschaltet.

- i** Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf das Verhalten eines angeschlossenen Half Moon Switches.

Die Option **Toggle** bedeutet, dass die Rotor-Geschwindigkeit (wie bei einem On/Off-Schalter) bei jedem Betätigen des Pedals umschaltet. In der Stellung **Hold** ist die Rotor-Geschwindigkeit auf *Fast* eingestellt, solange das Pedal gedrückt wird. Wenn Sie das Pedal loslassen, wechselt die Geschwindigkeit wieder auf *Slow* oder *Stop*.

Wertebereich: Toggle (Voreinstellung), Hold

SEITE 7 - MIDI CHANNELS

1 - LOCAL CONTROL

Über MIDI Local Control legen Sie fest, ob die Klaviatur und Bedienoberfläche der Nord Organ 3 die interne Klangerzeugung und Programme ansteuern oder nur MIDI-Signale ausgeben. Local Control On ist der normale „Play-Modus“, in der Einstellung Off werden Eingaben über die Bedienoberfläche und Klaviatur lediglich über MIDI übertragen.

Wertebereich: On (Voreinstellung), Off

- i** Local Control wird bei jedem Einschalten der Nord Organ 3 auf „On“ zurückgestellt.

2 - CHANNEL UPPER

Hier stellen Sie den MIDI-Kanal ein, über den das Upper Manual der Nord Organ 3 Daten ausgibt und empfängt.

Wertebereich: Off, 1 bis 16 (Voreinstellung: 1)

3 - CHANNEL LOWER

Hier stellen Sie den MIDI-Kanal ein, über den das Lower Manual der Nord Organ 3 Daten ausgibt und empfängt.

Wertebereich: Off, 1 bis 16 (Voreinstellung: 2)

4 - CHANNEL BASS

Hier stellen Sie den MIDI-Kanal ein, über den die Bass-Pedal-Sektion der Nord Organ 3 Daten ausgibt (wenn die Funktion To Lower aktiv ist) und empfängt.

Wertebereich: Off, 1 bis 16 (Voreinstellung: 3)

SEITE 8 - MIDI SETTINGS

1 - TRANSPOSE AT

In der Einstellung *In* werden aktive Transpose-Werte (global und/oder im Programm selbst) *nicht* auf ausgehende, sondern lediglich auf eingehende MIDI-Daten angewendet. Im Modus *Out* werden ausgehende MIDI-Noten transponiert, jedoch nicht eingehende.

Wertebereich: In (Voreinstellung), Out

2 - MIDI CC

Hier legen Sie fest, ob die Nord Organ 3 MIDI-Control-Change-Befehle über die MIDI-Kanäle ausgeben und/oder empfangen soll. Eine Liste aller CC-Nummern der Nord Organ 3 finden Sie auf Seite 33.

Wertebereich: Off, Send, Receive, Send & Receive (Voreinstellung)

3 - MIDI PC

Hier legen Sie fest, ob die Nord Organ 3 MIDI-Program-Change-Befehle über die MIDI-Kanäle ausgeben und/oder empfangen soll.

Wertebereich: Off, Send, Receive, Send & Receive (Voreinstellung)

SEITE 9 - SETTINGS RESET

Mit dieser Aktion werden alle Einstellungen in den System- und Sound-Menüs auf ihre Vorgaben zurückgesetzt.

*Drücken Sie den Softbutton **Reset** (Live 1) und bestätigen Sie mit „Yes“ (Taste Live 3), um alle Menü-Einstellungen zu initialisieren.*

SEITE 10 - SYSTEM INFO

Die Menüseite System Info zeigt die Versionsnummer des installierten Betriebssystems (OS, Operating System) und nach Bedienung des Programm-Endlosreglers zudem Hardware-Informationen für das Instrument.

Mit dem Programm-Endlosregler schalten Sie zwischen der Versionsangabe und den Modell-Informationen um.

SOUND-MENÜ

SEITE 1 - ORGAN MODEL

1 - KEYBOARD BOUNCE

Damit schalte Sie die Keyboard-Bounce-Funktion für das B3-Orgelmodell ein- oder aus. Wenn die Funktion aktiv ist, wird der Key-Off-Klick bei schnellem Loslassen der Tasten verstärkt.

Wertebereich: Off, On (Voreinstellung)

2 - TONE-WHEEL

Steuert die Lautstärke des Übersprechens der Tonräder und der Artefakte der B3-Orgel, die durch Kriechströme an den Kabeln auftreten.

Wertebereich: Clean, Vintage 1, Vintage 2 (Voreinstellung)

SEITE 2 - PERCUSSION

1 - NORMAL VOLUME

Steuert den Pegel des B3-Percussion-Effekts in der Einstellung Normal.

Wertebereich: Low, Medium (Voreinstellung), High

2 - SOFT VOLUME

Steuert den Pegel des B3-Percussion-Effekts in der Stellung Soft.

Wertebereich: Low, Medium (Voreinstellung), High

3 - SLOW DECAY

Steuert die Decay-Zeit für den Slow-Modus des B3-Percussion-Effekts.

Wertebereich: Long, Medium (Voreinstellung), Short

4 - FAST DECAY

Steuert die Decay-Zeit für den Fast-Modus des B3-Percussion-Effekts.

Wertebereich: Long, Medium (Voreinstellung), Short

SEITE 3 - ROTARY SPEAKER

1 - HORN ACCELERATION

Diese Einstellung steuert das Beschleunigen/Verlangsamen des Treble-Horns.

Wertebereich: Low, Medium (Voreinstellung), High

2 - HORN SPEED

Diese Einstellung legt die Geschwindigkeit des Treble-Horns fest.

Wertebereich: Low, Medium (Voreinstellung), High

3 - ROTOR ACCELERATION

Diese Einstellung steuert das Beschleunigen/Verlangsamen des Bass-Rotors.

Wertebereich: Low, Medium (Voreinstellung), High

4 - ROTOR SPEED

Diese Einstellung legt die Geschwindigkeit des Bass-Rotors fest.

Wertebereich: Low, Medium (Voreinstellung), High

SEITE 4 - ROTARY SPEAKER (FORTS.)

1 - BALANCE

Dieser Parameter steuert die Mischung zwischen dem Bass-Rotor und dem Leslie-Horn und wird als Prozentwert angegeben.

Regelbereich: 70/30, 65/35, 60/40, 55/45, 50/50 (Voreinstellung), 45/55, 40/60, 35/65 und 30/70

2 - STOP ANGLE

Hier wird der Stoppwinkel für das Leslie im festen Stop-Angle-Modus festgelegt (Shift+Rotor Speed Stop). Der Winkel kann in 3-Grad-Schritten zwischen 0 und 357° eingestellt werden (siehe auch Seite 30).

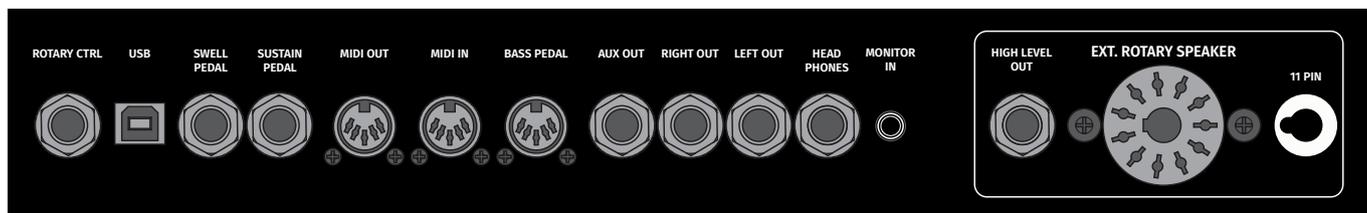
Regelbereich: 0 – 357° (Voreinstellung = 0°)

SEITE 5 - USER BASS PRESET

Auf dieser Seite wird das Bass Preset für die User-Position des Bass-Modell-Wahlschalters eingestellt. Im Program Mode wird das User Bass Preset für jedes Programm gespeichert, während es im Panel Mode Teil der manuellen Orgel-Einstellung ist.

i *Wenn das User Model ausgewählt ist, kann diese Seite auch durch Drücken von **ALTERNATE** (Shift+Bass Model) aufgerufen werden.*

VERKABELUNG



AUDIO-ANSCHLÜSSE

Grundlegende Information zur Verkabelung: Schließen Sie die gesamte Verkabelung ab, bevor Sie Ihren Verstärker einschalten. Schalten Sie den Verstärker immer zuletzt ein. Wenn Sie Ihr System herunterfahren, schalten Sie Ihren Verstärker oder die aktiven Lautsprecher immer zuerst aus.

⚠ *Der Betrieb Ihres Nord Organ 3 mit hoher Lautstärke kann zu Hörschäden führen.*

EXT ROTARY SPEAKER UND HIGH LEVEL OUT

Die Rotary Speaker-Ausgänge bestehen aus einer 6,35 mm Klinkenbuchse und einem 11-poligen Leslie™-Standardanschluss. Die Ausgangsbuchse **HIGH LEVEL** arbeitet mit einem hohen Pegel von 14V RMS und ist zum unsymmetrischen Anschluss an ein Leslie mit integriertem Verstärker vorgesehen. Jede andere Art der Belegung kann zu Schäden an Ihrem Equipment führen.

Es ist möglich, die B3-Orgel auf die High-Level- und 11-Pin-Ausgänge und die weiteren Orgeln auf die Hauptausgänge zu routen. Andere Kombinationen sind ebenfalls möglich. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 31.

KOPFHÖRER

Zwei stereophone 6,35 mm **KOPFHÖRER**-Buchsen, eine auf der Rück- und eine auf der Vorderseite des Geräts. Die Audiosignale werden unabhängig von den Einstellungen für das Output Routing immer über beide Kopfhörerausgänge ausgegeben.

MONITOR IN

3,5 mm Miniklinkenbuchse zum Anschluss von Geräten wie Smartphones, Tablets oder Computern am Nord Organ 3. So können Sie problemlos vorproduzierte Musik oder ein Metronom zu Übungszwecken oder als zusätzliche Klangquelle auf der Bühne einspeisen. Das Signal des **MONITOR IN** wird auf die Kopfhörer und die Ausgänge Left & Right geroutet.

⚠ *Der Regler Master Level der Nord Organ 3 hat keinen Einfluss auf die Lautstärke des Monitor-In-Signals.*

LEFT & RIGHT OUT

Unsymmetrische 6,35 mm Line-Ausgänge zum Anschluss an Verstärker und Aufnahme-Equipment. Die Nord Organ 3 ist ein stereophones Instrument und bietet separate Signalwege für den linken und rechten Audiokanal.

AUX OUT

Unsymmetrischer 6,35 mm Line-Ausgang zum Anschluss an Verstärker und Aufnahme-Equipment. Dieser Ausgang kann für die separate Bearbeitung des Bass-Pedal-Sounds sowie für andere Zwecke verwendet werden. Eine vollständige Liste der verfügbaren Optionen finden Sie auf Seite 28.

MIDI-ANSCHLÜSSE

MIDI IN

Der 5-polige Anschluss **MIDI IN** dient zum Empfang von MIDI-Daten von externen Geräten wie Master-Keyboards, Sequenzern und Computern.

MIDI OUT

Über den 5-poligen Anschluss **MIDI OUT** werden MIDI-Daten an Geräte wie externe Sound-Expander und Computer ausgegeben.

BASS PEDAL

Um die speziellen Bass-Pedal-Register der Nord Organ 3 zu nutzen, verbinden Sie den MIDI-Ausgang Ihres externen Controllers (vorzugsweise ein Bass-Pedal-Board wie das Nord Pedal Keys 25) mit dem Bass-Pedal-Anschluss. Die Pedal-Register sprechen unabhängig vom MIDI-Kanal auf alle MIDI-Notenbefehle an.

i *Die Bass-Pedal-MIDI-Buchse gibt Phantomspeisung über das angeschlossene MIDI-Kabel aus, so dass das Nord Pedal Keys 25 im Betrieb mit der Nord Organ 3 keine externe Stromversorgung benötigt.*

USB-ANSCHLUSS

Der USB-Port dient zum Anschluss der Nord Organ 3 an einen Computer. Der Anschluss kann zur Übertragung von MIDI-Daten, für eine Aktualisierung des Betriebssystems und zur Verbindung mit der Anwendung Nord Sound Manager genutzt werden. Diese Anwendung und das aktuelle Betriebssystem stehen zu jeder Zeit unter www.nordkeyboards.com zum Download bereit.

i *Die MIDI-Daten werden immer sowohl über USB als auch über die 5-poligen Standard-MIDI-Anschlüsse übertragen.*

PEDAL-ANSCHLÜSSE

SUSTAIN-PEDAL

6,35 mm Klinkenbuchse für alle gängigen Typen von Sustain-Pedalen, einschließlich Nord SP-1 (Single Pedal 1), SP-2 (Single Pedal 2) und TP-1 (Triple Pedal 1). Der Sustain-Pedaltyp und die Polarität wird im Pedal-Menü eingestellt, siehe Seite 29.

SWELL PEDAL

6,35 mm Klinkenbuchse für den Anschluss eines Expression-Pedals mit Stereo-/TRS-Stecker (Tip, Ring, Sleeve), z. B. Nord EP15 oder EP30. Die meisten handelsüblichen Expression-Pedale sind mit der Nord Organ 3 kompatibel und werden im System-Menü konfiguriert. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 29.

ROTARY CTRL

6,35 mm Klinkenbuchse für Standard-Sustain-Pedale, Schaltpedale oder den optionalen Half Moon Switch, mit dem Sie die Geschwindigkeit des Rotary Speakers steuern können. Auf Seite 29 erfahren Sie, wie Sie das angeschlossene Pedal oder den Schalter richtig konfigurieren.



ANHANG: MIDI-CONTROLLER-LISTE

Hierbei handelt es sich um eine Liste der MIDI-Controller-Nummern, die für alle Bedienelemente auf der Oberfläche einschließlich der Drawbars sowie für Pedale und andere Geräte verwendet werden. Wenn eine Funktion sowohl für das obere als auch für das untere und das Pedal-Manual (auf den jeweiligen MIDI-Kanälen) zur Verfügung steht, wird dies durch ein Sternchen * angezeigt.

Nord Organ 3 Parameter	MIDI CC #
Volume	7
Sustain	64
Swell-Pedal	4
Organ Model	9
Bass Model	36
Bass User Preset	12
Drawbar Focus/Preset	13*
Panel Control Mode	14
Rotary/Amp Sim Enable	43
Rotary/Amp Sim Type	42
Rotary/Amp Sim Mic Pos	94
Rotary/Amp Sim Drive Type	111
Rotary/Amp Sim Drive Amt	110
Rotor Speed	108
Bass Wide	117
Transpose Enable	55
Program Transpose	56
Modulation Enable	106
Modulation Type	53
Modulation Rate	109
Modulation Amount	112
Modulation Upper Only	57
EQ Enable	115
EQ Bass Gain	50
EQ Mid Gain	116
EQ Mid Frequency	107
EQ Treble	113
Delay Enable	80
Delay Amount	93
Delay Tempo	39
Delay Feedback	83
Delay Analog	81
Delay Filter Type	79
Delay Upper Only	86

Nord Organ 3 Parameter	MIDI CC #
Reverb Enable	51
Reverb Type	52
Reverb Amount	102
Reverb Bright/Dark	103
Reverb Chorale	104
Reverb Pre-Rotary	105
B3 Click	31
Vibrato/Chorus Type	84
Chorus Deep	85
Vibrato/Chorus Upper Enable	44
Vibrato/Chorus Lower Enable	44
Drawbar 1*	16
Drawbar 2*	17
Drawbar 3*	18
Drawbar 4*	19
Drawbar 5*	20
Drawbar 6*	21
Drawbar 7*	22
Drawbar 8*	23
Drawbar 9*	24
Bass Pedal 16*	16
Bass Pedal 8*	17
Bass Sustain	41
Bass Pedal To Lower	37
Bass Pedal FX Bypass	40
B3 Percussion Enable	87
B3 Percussion Volume	34
B3 Percussion Decay	33
B3 Percussion Harmonic	95
B3 Percussion DB9 Cancel	35
B3 Percussion Polyphonic	54



STICHWORTREGISTER

SYMBOLE

90° (Mic Position) 18
180° (Mic Position) 18

A

Acceleration (Rotary) 30
Alternate (Bass-Modell) 16
Amp 24
Amp Sim 19
Analog (Delay) 23
Anschlüsse 31
Audio-Anschlüsse 31
Aux Out 29

B

B3 14
B3 Click 15
Bank 20
Bass (Equalizer) 23
Bass Model 16
Bass Pedal (LED) 21
Bass Wide (Rotary Speaker) 18
Booth (Reverb) 24
Bright (Reverb) 24
Brit (Amp Sim) 19

C

Cath (Reverb) 24
Chorale (Reverb) 24
Chorus (Effect) 23
Chorus/Vibrato (B3) 14
Close (Mic Position) 18

D

Dark (Reverb) 24
Delay (Effect) 23
Drive Type (Rotary Speaker) 18

E

Effect-Sektion 22
Effekt-Konfigurationen 22
Einstieg 9
Equalizer 23, 24
Exit (Taste) 20
Ext Out (External Rotary) 28

F

Farf (Farfisa) 16
Feedback 23
Filter (Delay) 23
Fine Tune 28
Flanger 23
FX Bypass 22

G

Global Transpose (Globale Transponierung) 28

H

Hall (Reverb) 24

J

JC (Amp Model) 19

K

Keyboard Bounce 30
Keyboard Trigger 28
Kopfhörer 31

L

Left & Right Out 31
Liste 10
Live 21
Local Control (MIDI) 26, 29

M

Master Level 10
Memory Protection (Speicherschutz) 28
Menüs 28
Mic Pos (Rotary Speaker) 18
MIDI 25
MIDI-Befehle 25
MIDI CC 30
MIDI-Controller-Liste 33
MIDI In 31
MIDI-Kanäle 29
MIDI-LED 21
MIDI Out 31
MIDI PC 30
Modulation (Effect) 22
Monitor In 31

N

Nord B3 (Default Program) 28
Nord B3 Program 10, 20
Nord Sound Manager 27

O

Organ 13
Organ Model 14
OS (Betriebssystem) 6, 30
Output Routing 28

P

Percussion 30
Percussion (B3) 15
Pfeile 9
Phaser 22
Pipe (Orgel-Modell) 16
Pre-Rotary (Reverb) 24
Prog Mode (Program Mode) 13
Program Change 26
Program-Endlosregler 20
Programm 10, 20

R

Reset (Settings) 30
RM (Ringmodulation) 23
Room (Reverb) 24
Rotary Ctrl 29
Rotary Speaker/Leslie 18
Rotary Speaker (Sound-Menü) 30
Rotor Control 19
Rotor Speed 18

S

Shift (Taste) 9, 20
Small (Amp Model) 19
Soft B3 (Orgel-Modell) 16
Softbuttons 10, 28
Sound-Menü 30
Spring (Reverb) 24
Stage (Reverb) 24
Stop Angle (Rotary Speaker) 19
Store 21
Store As 21
Sustain (Bass-Pedal) 17
Sustain-Pedal 29, 32
Swell (Orgel) 17
Swell-Pedal 29

T

Tap Tempo (Delay) 23
Tempo (Delay) 23
Tone-Wheel 30
Transpose 21
Transpose MIDI At 30
Treble (Equalizer) 23
Trem (Tremolo) 22
Triple Pedal 32
Trk (Bass-Model) 17
Tuning 28
Twin (Amp Model) 19

U

Überblick 7
Upper Only (Delay) 23
Upper Only (Modulation) 22
USB-Anschluss 32
User (Bass-Model) 17
User Bass Preset 30

V

Vol/Ctrl-Pedal 32
Vx (Orgel-Modell) 15

W

Werkspresets 6
Wide (Mic Position) 18
www.nordkeyboards.com 6

X

XY (Mic Position) 18

INFORMATION ON DISPOSAL FOR USERS



EN

This electronic device must be recycled or discarded according to applicable local and national regulations.

The symbol shown, applied to the product or on its packing, indicates that, at end of life, the product is not to be thrown away, or disposed as unsorted municipal waste, but separately collected.

Clavia DMI AB encourages owners of Nord musical instruments to responsibly recycle their equipments when they are no longer needed.

Disposing of this product correctly will prevent potential negative effects on the environment and human health which could arise due to inappropriate waste handling.

INFORMATIONS SUR L'ÉLIMINATION POUR LES UTILISATEURS



FR

Cet appareil électronique doit être recyclé ou jeté selon les lois en vigueur dans votre pays.

Ce symbole appliqué sur le produit ou sur son emballage, indique qu'à la fin de la vie de ce produit, il ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers mais qu'il doit être déposé dans un point de collecte.

Clavia DMI AB encourage les possesseurs d'instruments de musique Nord à recycler de façon responsable quand les appareils ne sont plus utilisés.

L'élimination correcte de ce produit permettra d'éviter les effets négatifs potentiels sur l'environnement et la santé humaine qui pourraient résulter d'une manipulation inappropriée des déchets.

INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG FÜR BENUTZER



DE

Dieses elektronische Gerät muss gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften recycelt oder entsorgt werden.

Das abgebildete Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht weggeworfen oder im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern separat gesammelt werden muss.

Clavia DMI AB ermutigt die Besitzer von Nord Musikinstrumenten, ihre Geräte verantwortungsbewusst zu recyceln, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung entstehen könnten.

INFORMACIÓN SOBRE LA GESTIÓN DE RESIDUOS PARA LOS USUARIOS



ES

Este dispositivo electrónico debe reciclarse o desecharse de acuerdo con la normativa local y nacional aplicable.

El símbolo que se muestra, aplicado al producto o a su embalaje, indica que, al final de su vida útil, el producto no debe tirarse a la basura, ni eliminarse como residuo municipal sin clasificar, sino recogerse por separado.

Clavia DMI AB anima a los propietarios de instrumentos musicales Nord a reciclar responsablemente sus equipos cuando ya no los necesitan.

La eliminación correcta de este producto evitará los posibles efectos negativos sobre el medio ambiente y la salud humana que podrían surgir debido a una manipulación inadecuada de los residuos.

INFORMAÇÃO SOBRE GESTÃO DE RESÍDUOS PARA OS UTILIZADORES



PT

Este dispositivo electrónico deve ser reciclado ou eliminado de acordo com os regulamentos locais e nacionais aplicáveis.

O símbolo mostrado, aplicado ao produto ou à sua embalagem, indica que no fim da sua vida útil o produto não deve ser deitado fora ou eliminado como lixo municipal não separado, mas sim recolhido separadamente.

Clavia DMI AB encoraja os proprietários de instrumentos musicais Nord a reciclar responsabilmente o seu equipamento quando este já não é necessário.

A eliminação correcta deste produto evitará potenciais efeitos negativos sobre o ambiente e a saúde humana que possam surgir devido a um manuseamento inadequado dos resíduos.

INFORMAZIONI PER GLI UTENTI RELATIVE ALLO SMALTIMENTO



IT

Questo dispositivo elettronico deve essere riciclato o smaltito secondo le normative locali e nazionali vigenti.

Il simbolo raffigurato, applicato sul prodotto o sul suo imballaggio, indica che, a fine vita, il prodotto non deve essere gettato o smaltito come rifiuto urbano indifferenziato, ma raccolto separatamente.

Clavia DMI AB incoraggia i proprietari di strumenti musicali Nord a riciclare responsabilmente le loro apparecchiature quando non sono più necessarie.

Lo smaltimento corretto di questo prodotto eviterà potenziali effetti negativi sull'ambiente e sulla salute umana che potrebbero derivare da una gestione inappropriata dei rifiuti.



INFORMATION ON RECYCLING OF PACKAGING MATERIALS

EN

Outer box and internal cardboard protection should be recycled as paper.
Internal plastic foam protection and plastic bags should be recycled as plastics.

INFORMATIONS SUR LE RECYCLAGE DES MATÉRIAUX D'EMBALLAGE

FR

La boîte extérieure et la protection interne en carton doivent être recyclées comme du papier.
La protection interne en mousse plastique et les sacs en plastique doivent être recyclés en tant que plastiques.

INFORMATIONEN ZUM RECYCLING VON VERPACKUNGSMATERIALIEN

DE

Der äußere Karton und der innere Kartonschutz sollten als Papier recycelt werden.
Interner Kunststoffschamschutz und Plastiktüten sollten als Kunststoffe recycelt werden.

INFORMACIÓN SOBRE RECICLAJE DE MATERIALES DE EMBALAJE

ES

La caja exterior y la protección interna de cartón deben reciclarse como papel.
La protección interna de espuma de plástico y las bolsas de plástico deben reciclarse como plásticos.

INFORMAÇÕES SOBRE A RECICLAGEM DE MATERIAIS DE EMBALAGEM

PT

A caixa externa e a proteção interna de papelão devem ser recicladas como papel.
A proteção interna de espuma plástica e os sacos plásticos devem ser reciclados como plásticos.

INFORMAZIONI SUL RICICLAGGIO DEI MATERIALI DI IMBALLAGGIO

IT

La scatola esterna e la protezione interna in cartone devono essere riciclate come carta.
La protezione interna in schiuma di plastica e i sacchetti di plastica devono essere riciclati come plastica.



FR

Ce produit
NORD et ses
cordons se
recyclent

À DÉPOSER
EN MAGASIN



À DÉPOSER
EN DÉCHÈTERIE



OU

Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

FCC-Information (USA)

1. WICHTIGER HINWEIS: MODIFIZIEREN SIE DIESES GERÄT IN KEINEM FALL!

Dieses Gerät entspricht den FCC-Richtlinien, wenn es nach den Anleitungen in diesem Handbuch in Betrieb genommen wird. Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Clavia genehmigt wurden, können die durch die FCC vergebene Erlaubnis zum Betrieb dieses Produkts aufheben.

2. ACHTUNG: Verwenden Sie zum Anschluss dieses Produkts an Zubehör und/oder andere Produkte hochwertige geschirmte Kabel. Es MÜSSEN die mit diesem Produkt ausgelieferten Kabel benutzt werden. Befolgen Sie alle Anweisungen zur Installation. Verstöße gegen die beschriebene Inbetriebnahme können gegen die FCC-Erlaubnis zum Betrieb dieses Produkts in den USA verstoßen.

3. Anmerkung: Diese Gerät wurde getestet und entspricht den Richtlinien für Class-B-Digitalgeräte, bezogen auf Part 15 der FCC-Regulierungen. Diese Richtlinien wurden zum grundlegenden Schutz vor störenden Einstreuungen bei Installationen im Wohnbereich entworfen. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und kann energiereiche Funk-Frequenzen abstrahlen und störende Einstreuungen auf jede Form von Funk-Kommunikation induzieren, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen installiert und genutzt wird. In diesem Sinne kann nicht zugesichert werden, dass in bestimmten Installationen keine Einstreuungen auftreten. Wenn dieses Gerät störend in den Radio- und/oder Fernsehempfang einstreut und dieser Zustand durch Ein- und Ausschalten des Geräts verifiziert werden kann, sollte der Anwender versuchen, die Einstreuungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen aufzuheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie diese anders auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose an, die einem anderen Stromkreis angehört als die des Empfängers.
- Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Richtlinien von Part 15 der FCC-Regulierungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) dieses Gerät darf keine störenden Einstreuungen verursachen, und
- (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Einstreuungen aufnehmen, einschließlich Einstreuungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem System können zum Erlöschen der Erlaubnis zum Betrieb dieses Geräts führen.

Zum Betrieb dieses Geräts gemäß der FCC-Class-B-Grenzwerte müssen geschirmte Kabel benutzt werden.

For Canada

NOTICE

This Class B - digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B - est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG Compliance-Erklärung

Modell-Name: Nord Organ 3

Gerätetyp: Digitale Orgel und Piano

Verantwortlicher Hersteller: Clavia DMI AB

Adresse: P.O. BOX 4214, SE-102 65 Stockholm, Schweden

Telefon: +46-8-442 73 60

